

November 2023

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de



Farbenfroher
Spätherbst

Besuchen Sie uns auch auf
www.lokale-mm.de



BERTHER

Edelstahlschweißerei

- > BALKONGELÄNDER
- > BALKONVERGLASUNGEN
- > ABSTURZSICHERUNGEN
- > VORDÄCHER
- > TREPPENGELÄNDER INNEN
- > HANDLÄUFE
- > TERRASSENÜBERDACHUNGEN
- > SICHT- UND WINDSCHUTZ
- > BALKONSANIERUNGEN
- > PROFESSIONELLE MONTAGE

Spezialisten aus der Region für die Region

Wir bieten:

- Edelstahl und Glas rund ums Eigenheim
- Kostenlose, unverbindliche Beratung und Angebot innerhalb weniger Tage
- Faire Festpreise – Keine versteckten Kosten
- Kurze Wartezeiten – Schnelle Bearbeitung von Anfrage bis Ausführung
- Professionelles Montageteam – auf Wunsch mit Rundumservice (Abbau und Entsorgung Altteile)
- Komplettsanierung von Balkonen aus einer Hand

Garantierte Qualität

LEBENS- LANG

Berther

Sie benötigen eine seniorengerechte Umbaumaßnahme?

Profitieren Sie von unserem schnellen und unkomplizierten Vor-Ort-Service!



Beim Braunland 12
88416 Ochsenhausen

Telefon 073 52 / 63 10 44
info@edelstahl-berther.de

www.berther-edelstahl.de
Facebook:
Edelstahlschweißerei Berther



EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

Bayern und Hessen haben gewählt – für Deutschland durchaus richtungsweisende Wahlen, wie ich meine. Aber leider kam das nicht bei vielen Menschen an, die ihr Wahlrecht einfach nicht nutzen wollen. In Bayern lag die Wahlbeteiligung bei gut 73 Prozent, in Hessen gar nur bei 66 Prozent. Mit anderen Worten, ein Viertel bis ein Drittel der wahlberechtigten Menschen haben ihr Votum nicht abgegeben. Wie beschämend, insbesondere in Zeiten, in der die Weichen neu gestellt werden müssen.

An was das liegt? Darüber zerbrechen sich Spezialisten schon seit Jahren den Kopf. Vielleicht liegt die Lösung aber ganz nahe – die Menschen haben das Gefühl, ohnehin nicht viel ändern zu können. Egal, ob rot, grün oder schwarz – die Parteien sind viel zu nahe zusammengedrückt und polarisieren nicht mehr, es fehlen die „Typen“ in den Parteien. Es fehlt auch eine respektvolle „Streitkultur“.

Aber das Zeichen war dann doch deutlich, die Parteien der Berliner Ampel-Regierung haben durch die Bank deutliche Verluste hinnehmen müssen. Leider verschließen insbesondere Habeck & Co die Augen und suchen die Gründe für die fehlende Zustimmung der Wähler bei den anderen. Wie peinlich – anstatt eigene Versäumnisse einzuräumen und endlich des Volkes Willen zu sehen und für das Wohl des eigenen Landes (ok, damit kann Habeck laut eigener Aussage ohnehin nicht viel anfangen) und der hier lebenden Bevölkerung zu entscheiden, wird vom „Rechtsruck“ gesprochen.

Warum wohl? Ein kleines Wortspiel sei an dieser Stelle erlaubt: Im Begriff „Rechtsruck“ steckt das Wort „Recht“ – vielleicht

fühlen sich viele Menschen – vor allem diejenigen, die durch ihre tägliche Arbeit für den (rasant schwindenden) Wohlstand sorgen – nicht mehr richtig vertreten, sehen ihre Rechte immer mehr schwinden und suchen nach Verbündeten, die genau diese Versäumnisse ansprechen. Oder sehen ihr Rechtsempfinden einfach von Bürokratie und Winkeladvokaten und -politikern ausgehebelt.

Stattdessen werden immer wieder neue und vor allem verwirrende Gesetze und Vorschriften erlassen, die kein Mensch mehr versteht. Und übrigens mittlerweile auch die Wirtschaft nicht mehr. Die stöhnt unter einer immer größer werdenden Bürokratie (war es nicht ein Ziel, diese zu verkleinern?), die nicht mehr im mindesten nachzuvollziehen ist. Naja, es ist halt doch einfacher aus der Opposition heraus zu blockieren als für eine wirtschaftlich gesunde Basis zu sorgen.

Zurück zur Wirtschaft und den Verbänden und Gremien. Die scheinen so langsam auch zu realisieren, dass vor allem das „Wegducken“ und „Abnicken“ der abstrusen Vorstellungen der Ampelregierung nur eines bewirkt: die Schwächung der eigenen Wirtschaft und damit der Wirtschaftsleistung sowie ein Abwandern der „Groß“-Industrie und auch immer mehr des Mittelstandes. Genau die Unternehmenskultur, die jahrzehntelang die Basis für unser Leben war, für unseren Wohlstand gesorgt hat. Da muss man kein Prophet sein, um zu erkennen, dass in absehbarer Zeit die Zahl der arbeitslosen Menschen schlagartig steigen wird, wenn hier nicht endlich ökonomisch sinnvoll, dafür ohne ökologische Ideologie, gehandelt wird.

Mit klimaklebender Sozialromantik und regenbogenfarbenen Fahnen ist jedenfalls kein Staat auf Dauer am Leben zu erhalten.



Wann wachen wir endlich auf und hören auf, uns alles beinahe schon diktatorisch vorsagen zu lassen?

Und dann explodierte im wahrsten Sinne des Wortes ein seit Jahren schwelender Brand, als die Terroristen der Hamas in menschenverachtender Art und Weise den Konflikt in Nahost zu einem Krieg ausufern ließen. Ein weiterer Beweis dafür, dass der Islam allzu leicht dazu missbraucht wird, im Namen Allahs Krieg zu führen und Menschen abzuschlachten. Wo und wie können sich unsere muslimischen Mitbürger davon sichtbar distanzieren, wo ist der mediale Aufschrei von deren religiösen Führern?

Es scheinen keine guten Zeiten auf uns zuzukommen, wenn die Mächtigen dieser Welt nicht endlich den Notknopf drücken und an den Verhandlungstisch zurückkehren. Aber dafür – das habe ich zu Beginn schon erwähnt – braucht's Typen, braucht es Politiker mit Rückgrat.

Trotz allem – ich wünsche Ihnen auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen einen friedlichen Herbst. Damit wir uns auf die bald beginnende Vorweihnachtszeit freuen können. Lebkuchen & Co liegen ja schon längst in den Regalen, mancher soll sich schon jetzt „abgegesen“ haben ...

Nehmen Sie sich die Zeit und schmökern Sie ein wenig in unserer Ausgabe – und versuchen Sie Ihr Glück auf unserer Gewinn-Seite.

Ihr

Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –

Brügelmeir

■ Unfallinstandsetzung
■ Fahrzeuglackierung
■ Automobilhandel

Tel. 08331 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen



Eine Sorge weniger ...

www.bruegelmeir.de

Inhalt

Bayern hat gewählt	4
Trauer und letzte Ruhe	ab 6
Pflege und Gesundheit	ab 9
Impressum	12
Spitzentechnik aus Memmingen	14
Weihnachtsaktionen	15
Grenzen der Klimapolitik	16
Memminger Kulturpreis	19
Gewinnspiel	21

Um sein Geld sicher zu vermehren, braucht man nicht Schwein, sondern die richtige Anlage!

TOP Zinsen sichern!

FESTGELD

Jetzt online anlegen

[unter vr-memmingen.de/festgeldkonto](http://unter.vr-memmingen.de/festgeldkonto)



VR-Bank
Memmingen eG



*Immer wieder ...
... genußvoll einkommen!*

Öffnungszeiten

Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr · Sonn- & Feiertags ab 11 Uhr

Robert-Bosch-Str. 5 · 88450 Berkheim · Tel 08395 7366 · info@wirtshaus-larifari.de

LARIFARI
DAS WIRTSHAUS
www.wirtshaus-larifari.de

Bayern hat gewählt

Freie Wähler und AfD legen deutlich zu

(sg). Bayern hat einen neuen Landtag gewählt. Die CSU bleibt mit 37 Prozent weiter stärkste Kraft. Der bisherige Koalitionspartner, die Freien Wähler, ist zweitstärkste Kraft mit 15,8 Prozent – einem Plus von 4,2 Prozent. Drittstärkste Kraft ist die AfD, die um 4,4 Prozent auf nun 14,6 Prozent zugelegt hat und damit zu den Gewinnern im Freistaat zählt.

Die Grünen verlieren 3,2 Prozent auf nun 14,4 Prozent, die SPD sinkt weiter auf nun 8,4 Prozent ab (minus 1,3 Prozent). Ein Debakel erlebte die FDP, die mit 3 Prozent (minus 2,1 Prozent) nicht mehr im Landtag vertreten ist.

AfD darf mehr mitreden

Im Landtag steht der AfD als drittstärkste Fraktion nun auch eine längere Redezeit zu. Als größte Oppositionsfraktion darf sie direkt und als erste Fraktion auf die Regierung antworten – noch vor den Grünen, die noch 2018 hinter den Christsozialen das zweitbeste Ergebnis erzielten. Der Oppositionsführer



So sind die Sitze im Landtag für die nächsten fünf Jahre verteilt.

Grafik: © Bayerisches Landesamt für Statistik 2023

hat im Parlament eine besondere Bedeutung und das Recht auf volle parlamentarische Beteiligung. Er kann auch einen Vizepräsidenten stellen.

Ergebnisse im Stimmkreis Memmingen

Im Folgenden haben wir für Sie – in prozentualer Reihenfolge – Statements einiger Kandidaten aus dem hiesigen Stimmkreis 712 (Memmingen) zusammengefasst:



CSU (35 %)
Klaus Holetschek (38,9 %)

„Zum dritten Mal im Stimmkreis Memmingen gewählt worden zu sein, zeugt auch vom Vertrauen der Menschen in mich“, so Holetschek, der bereits neuer Fraktionsvorsitzender der CSU ist. Sorgen mache ihm der Zuwachs der AfD – dies zeige, dass wir in Deutschland eine andere Migrationspolitik brauchen. „Inzwischen ist es ein nationales Thema, wie auch die Wahl in Hessen zeigt. Es gilt, sich klar gegen Rechtsradikale abzugrenzen und mit einer guten Politik Probleme zu lösen und das Vertrauen der Menschen zu gewinnen. Wir müssen Antworten finden auf Fragen zu Migration und Zuwanderung und gleichzeitig den Wohlstand der Bürger sichern“, so der 58-jährige.



AfD (20,5 %)
Christoph Maier (21,1 %)

„Wir als Alternative für Deutschland, aber auch ich als Kandidat, sind mit dem Ergebnis der Wahl sehr zufrieden“, freut sich Maier. Der Wähler honoriere letztlich die Politik, die die AfD als Opposition die letzten Jahre gemacht habe. Für Maier zeigt das Ergebnis: Die Bürger wollen eine konservative und vernünftige Politik bei der Migration und keine weitere Zuwanderung. Diesen Punkt werde die AfD-Fraktion verstärkt vorantreiben, „da ein großer Teil der Wähler uns ge-

nau deshalb ihre Stimme gegeben hat.“



Freie Wähler (19 %)
Mariana Braunmiller (15,1 %)

Braunmiller wollte sich gegenüber der Lokalen nicht zur Wahl äußern.



Die Grünen (9,5 %)
Carmen Stürmer (9,1 %)

Das Ergebnis in Memmingen sei zwar schlechter als 2018, es sei jedoch ersichtlich, dass die Grünen in Bayern stark verankert sind und das zweitbeste bayerische Ergebnis der Geschichte eingefahren haben. „Wir schauen nach vorn und bleiben positiv“, so Stürmer.



SPD (7,4 %)
Ivo Holzinger (8,2 %)

„Das war ein wirklich bitterer Tag für die SPD, der mit dem schlechtesten Ergebnis bei bayerischen Landtagswahlen geendet hat“, zeigt sich Holzinger enttäuscht. „Wir sind mit unseren Themen offensichtlich nicht zu den Wählerinnen und Wählern durchgedrungen. Außerdem gab es nicht gerade Rückenwind aus Berlin. Die Ampelkoalition macht momentan einfach keinen guten Eindruck“, so Holzinger und fordert: „Wir müssen uns endlich inhaltlich mit den Positionen der AfD auseinandersetzen und eigene Lösungen entgegenstellen.“



FDP (2,5 %)
Franz Josef Pschierer (2,5 %)

„Das Ergebnis ist insgesamt enttäuschend – für mich persönlich, aber auch für die Gesamtpartei“, fasst Pschierer zusammen und reflektiert: „Vor Ort haben mir Teile der Wähler den Wechsel zur FDP sicherlich übelgenommen.

Meiner Meinung nach war aber die Unzufriedenheit mit der Ampelkoalition ausschlaggebend.“ An den Info-Ständen sei er fast ausschließlich auf bundespolitische Themen angesprochen worden, vor allem das Thema Migration und der Umgang damit auf Berliner Ebene hat zu großer Verärgerung geführt.



ÖDP (2 %)
Krimhilde Dornach (1,9 %)

„Demokratie ist, wenn Frau trotzdem lacht und weitermacht, selbst wenn einem die Wähler das Komma falsch setzen und aus 19 Prozent 1,9 Prozent machen“, behält Dornach ihren Humor. Sie freue sich über den Erhalt des Bezirkstagsmandates von Alexander Abt sowie persönlich über das beste Ergebnis in Schwaben. „Insgesamt betrachtet halte ich das Ergebnis für tragisch. Letztlich ist unsere Demokratie in Gefahr“, findet sie klare Worte. „Das war keine Landtagswahl, das war eine Generalabrechnung mit der Bundesregierung. Populisten jubeln. Populismus leugnet Probleme und verhindert die überfälligen sozial-ökologischen Korrekturen.“



dieBasis (0,5 %)

„Natürlich kann ich aus meiner persönlichen Sicht nicht zufrieden sein mit dem Ergebnis. Es war unsere erste Landtagswahl und in Memmingen konnten wir keinen Direktkandidaten finden, daher nur das Zweitstimmenergebnis – dies kann jedoch keine Entschuldigung sein. Wir müssen für die EU Wahl 2024 noch mehr tun“, so der stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbands Allgäu, Florian Mayr.

Die ausführlichen Ergebnisse für den Stimmkreis Memmingen finden Sie auch unter lokale-mm.de – Suchwort: „Bayern hat gewählt“.



AdobeStock/Xaver Klausner



Neuer Bezirkstag

Mit fünf Vertretern aus Memmingen



Im 17. Schwäbischen Bezirkstag sind 34 Abgeordnete von 8 Parteien vertreten.

Grafik: Bezirk Schwaben

Memmingen (sg). Neben dem Bayerischen Landtag wurden auch die sieben Bayerischen Bezirkstage neu gewählt, darunter der Schwäbische Bezirkstag. Das Wahlergebnis ähnelt dabei dem Bild im Landtag: Die CSU verliert erneut an Stimmen, Freie Wähler und AfD gewinnen deutlich an Zuspuch.

In gesamt Schwaben hat die CSU mit 36,11 Prozent die meisten Stimmen erhalten und wird erneut 13 der insgesamt 34 Sitze belegen. Mit 16,95 Prozent bei den Freien Wählern und 16,72 Prozent bei der AfD erhalten diese beiden Parteien jeweils 6 Sitze (Freie Wähler + 2, AfD + 3). Die Grünen erzielten 12,14 Prozent und 4 Sitze (- 2), die SPD 7,01 Prozent und 2 Sitze (- 1). Die FDP verliert mit 2,89 Prozent einen von zwei Sitzen, weiterhin gleichbleibend einen Platz im Bezirkstag belegen die Linke mit 1,51 Prozent und die ÖDP mit 2,01

Prozent. Im Unterschied zum Landtag gilt die 5-Prozent-Sperrklausel bei den Bezirkswahlen nicht. Die Bayernpartei verliert ihren Sitz.

Für Memmingen sind Alfons Weber (CSU), Alex Eder (Freie Wähler), Franz Schmid (AfD), Petra Beer (SPD) und Alexander Abt (ÖDP) vertreten.

*Auch online ...
... wissen was los ist!*

www.lokale-mm.de

Die Lokale
Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



KEIN UNKRAUT MEHR PFLASTERFUGEN- MÖRTEL



VORTEILE:

- ab 1mm Fugenbreite - verhindert Unkrautdurchwuchs
- Frost- und Tausalzbeständig - Wasserdurchlässig
- kein Wegrutschen von Gegenständen

VORHER



NACHHER

SCHAUB SANIERUNG

Bgm.-Langhans-Str. 9 · Gersthofen · Tel. 0821/4441550
Legau · Tel. 08330 7529599

WWW.SCHAUB-SANIERUNG.DE

**bis zu 15%
RABATT**
auf jeden Eintritt mit
der Bonuskarte

BONUSKARTE

für Saunafans, Vielschwimmer & Wasserratten

Nutzen Sie alle unsere Angebote bargeldlos und sparen Sie zusätzlich bis zu 15% bei jedem Eintritt! Die Bonuskarte ist übertragbar und zeitlich unbegrenzt. Sie können mit der Bonuskarte in unserem Onlineshop bezahlen und an unserem Weiterempfehlungsprogramm teilnehmen

Alle Informationen unter: www.cambomare.de

CAMBOMARE
Freude am Leben

ALLES AUS EINER HAND

Sanierung · Renovierung · Modernisierung

TREX ENERGY

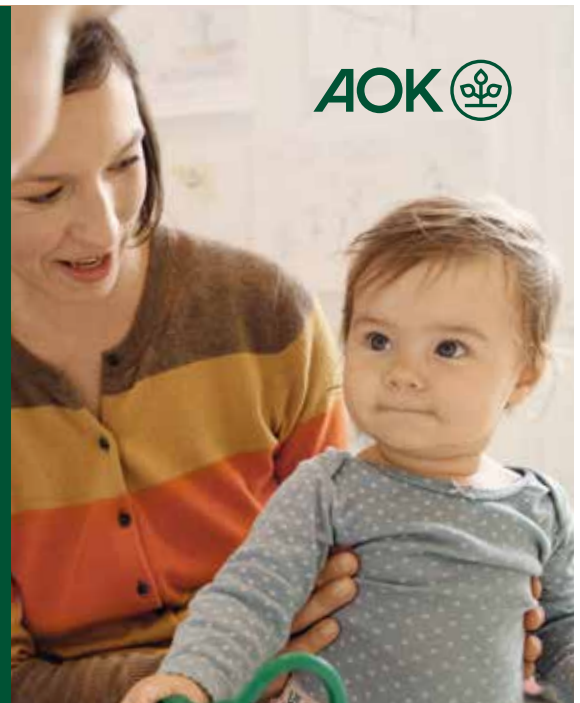
Don Bosco Weg 3 · 87700 Memmingen
Telefon 0175 9144675
kontakt@t-rexenergy.de

- Altbausanierung · Badrenovierung
- Fenster & Türenmontage · Trockenbau
- Außenanlagen · Boden verlegen
- Entkernung · Fliesen verlegen ...

Neues Leben – von Anfang an für Sie da

Mehr erfahren auf
aok.de/bayern/familie

Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.



Wenn Geburt und Tod sich umarmen

Trauer um ein Sternenkind

(sg). Noch immer herrscht in unserer Gesellschaft oft Stillschweigen über Stille Geburten und Sternenkinder. Dabei hat sich in den letzten 30 Jahren viel verändert: Weg von dem Tabu und der Annahme, es brauche keine besondere Aufmerksamkeit, keinen Abschied, keine Trauer, keine Eintragung im Familienbuch, keine Hilfsangebote.

Wenn ein Kind stirbt, stirbt die Zukunft. Der Verlust stellt die natürliche Reihenfolge von Leben und Sterben in der Familie auf den Kopf. Der Tod von Kindern, die schon vor der Geburt diese Erde und ihre Eltern wieder verlassen, sogenannte Sternenkind, darf eine eigene Auf-



Nicht jede Geburt endet mit Familienglück, denn manchmal stirbt das Kind schon vorher.
Foto: Adobe Stock/honcharr

merksamkeit bekommen. Doch Sterben, Tod und Trauer sind nach wie vor Tabuthemen in unserer Gesellschaft. Erst langsam wird auch der Verlust eines Ba-

bys gesellschaftlich mehr und mehr gewürdigt.

Abschied und Beerdigung

Viele Kliniken verfügen mittlerweile über spezielle Abschiedsräume für betroffene Familien. Dort können auch persönliche Erinnerungsstücke wie Fotos, Fußabdrücke, das Namensbändchen oder eine Kerze angefertigt werden. Eltern können außerdem eine offizielle Geburtsurkunde ausstellen lassen und dem Kind einen Platz im Familiensystem geben. Nicht immer kommen Sternenkind im Krankenhaus zur Welt, auch stille Geburten Zuhause in Begleitung von dafür ausgebildeten Hebammen sind möglich.

Wenn das Baby bei der Geburt mehr als 500 Gramm gewogen hat, besteht in Deutschland Be-

stattungspflicht. Die Beisetzung findet in Gemeinschaftsgräbern wie dem Engelsgrab auf dem Memminger Waldfriedhof statt. Das Sternenkind kann aber auf Wunsch der Eltern auch in einem eigenen Grab oder im Familiengrab bestattet werden. Auch unter 500 Gramm ist eine Bestattung auf Wunsch der Eltern seit 2013 möglich.

Alternativ kommen Bestattungswälder als Ruhestätte für Sternenkind in Betracht. Auf dem Naturfriedhof in Babenhausen gibt es drei „Engelsbäume“, unter denen Kinder bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres kostenlos beigesetzt werden. Eltern können hier auch die Asche ihres verstorbenen Kindes begraben, wenn es weniger als 500 Gramm gewogen hat. „Der Tod eines Kindes ist besonders schwer, besonders emotional, besonders herausfordernd, besonders ergreifend. Für alle Beteiligten. Viele Eltern sind dankbar, dass wir ihnen ermöglichen im Tun den Tod greifbarer zu machen und ins Leben zu holen“, erzählt Sara Eisenbarth, Regionalleiterin der Naturfriedhöfe Schwaben GmbH.

Auch beim Bestattungsinsitut Trauerhilfe Grasis UG in Niederrieden werden Eltern gut begleitet und zumindest finanziell entlastet: Für Bestattungen von Kindern bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres wird lediglich der Selbstkostenpreis berechnet.

Mit der Trauer umgehen

Trauer ist ein individueller Prozess, für den Menschen unterschiedlich viel Zeit brauchen. Auch als Paar trauern oft beide auf ihre Weise, ebenso Geschwister und Großeltern.

Freunde und Familie können da sein, indem sie Hilfe bei alltäglichen Aufgaben anbieten oder gemeinsam mit den Eltern das Grab des Kindes besuchen. Auch Schweigen, gemeinsam eine Kerze anzünden, die unsagbaren Gefühle mit aushalten oder Dasein und Zuhören ohne zu bewerten, kann unterstützen.

Vielen Eltern hilft außerdem der Austausch mit Gleichgesinnten in einer Selbsthilfegruppe oder ein Gespräch mit einer professionellen Beratungsstelle.

Hilfsangebote

Donum Vitae: Beratung & Trauergruppe für Eltern (Tel. 08331 982266)

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern / Bunter Kreis (Tel. 0821 705261)

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern Allgäu (Tel. 08363 5945)

Kontaktstelle im Bistum Augsburg für trauernde Eltern und Angehörige (Tel. 0821 31662611)

Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Deutschland e. V. (www.veid.de)

BESTATTUNGEN MEISTERBETRIEB

SANDLEITNER

Bestattungen Sandleitner GmbH & Co. KG
Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar!

Schweizerberg 6, 87700 Memmingen
Tel. 08331 / 8 40 33

Bahnhofplatz 15, 87724 Ottobeuren
Tel. 08332 / 9 23 00

Unterer Markt 28, 87634 Obergünzburg
Tel. 08372 / 3 86 00 23

info@sandleitner-bestattungen.de | www.sandleitner-bestattungen.de



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur



BESTATTER



Management System ISO 9001:2015
www.tuv.com ID: 9108021148

DU BIST NICHT ALLEIN



LAß UNS BRÜCKEN BAUEN ZWISCHEN LEBEN, TOD UND TRAUER.

SVENJA GROPPER
WELTENÜBERBRÜCKERIN

WWW.TRAUERBEGLEITERIN-ALLGAEU.DE

Hilfe in der Trauer

Lassen Sie sich ein Stück begleiten

(dl). So vielseitig die Menschen sind, so individuell sind die Wege mit der Trauer umzugehen. Manche haben ein unterstützendes Umfeld, andere brauchen Hilfe von außen. Svenja Gropper bietet Trauerbegleitung im Raum Memmingen an.

Wer einen nahestehenden Menschen verloren hat, weiß oft nicht, wie das Leben weitergehen kann. Viele Trauernde fragen sich schon nach wenigen Monaten, ob sie noch normal sind. Die eigene Welt ist tatsächlich ver-rückt, im wahrsten Sinne des Wortes.

Sich in der Trauer für einen be-

grenzten Zeitraum professionell begleiten zu lassen, kann eine sehr wertvolle Entscheidung sein, sowohl nach wenigen Tagen als auch nach einigen Monaten.

Die zertifizierte Trauer- und Lebensbegleiterin Svenja Gropper begleitet Menschen auf ihrem Trauerweg, um wieder neu in ihre Lebendigkeit zu finden. Einzelbegleitung bietet sie bei Spaziergängen, Hausbesuchen und online an. Gespräche bilden die Basis der Begleitung, wenn es passt sind auch Rituale und kreative Elemente Teil davon. Die Bedürfnisse sind wie die Menschen und ihre Trauer: individuell. Ein Vor-

gehen nach Schema F gibt es bei Gropper daher nicht. Meist werde schon in wenigen Treffen viel bewegt und Menschen können ihren Trauerweg gestärkt alleine weitergehen, sagt sie.

Svenja Gropper
Trauer- & Lebensbegleitung
Mail:
kontakt@trauerbegleiterin-allgaeu.de
Telefon:
08334 300 9590
Webseite:
trauerbegleiterin-allgaeu.de

Zurück in den Kreislauf des Lebens

Im Wald die letzte Ruhe finden

(sg). Die Naturfriedhöfe in den Fuggerschen Wäldern in Babenhausen und Markt Wald gibt es seit 2022. Das naturnahe Konzept stößt altersübergreifend auf gute Resonanz: Weit über 100 Menschen haben seither in den Wäldern ihre letzte Ruhe gefunden, etwa eine ähnliche Anzahl hat sich ihren Baum schon zu Lebzeiten ausgewählt.

Deutschlandweit gibt es mehr als 200 Bestattungswälder. Von Memmingen aus lag der nächste bis vor eineinhalb Jahren gut 100 Kilometer entfernt. Doch Menschen bestatten ihre Liebsten gerne ortsnah. Das Einzugsgebiet umfasst etwa 30 Kilometer, wie Sara Eisenbarth berichtet. Sie ist Regionalleiterin der Naturfriedhöfe Schwaben GmbH und hat das Friedhofskonzept in Babenhausen und Markt Wald mitentwickelt.

Besonderer Charakter

Ein wesentliches Merkmal der Naturfriedhöfe ist der naturnahe Charakter mit heimischen Baumarten wie Eiche, Buche oder Fichte. Menschen, die sich zu Lebzeiten im Wald und in der Natur wohlfühlt haben, kann die Vorstellung gefallen, dort die letzte Ruhe zu finden. „Manche Menschen kommen und haben eine ganz klare Vorstellung von



Bei einer Baumbestattung auf dem Naturfriedhof wird die Grabstelle mit natürlichem Schmuck liebevoll gestaltet, bevor eine kompostierbare Urne dort eingelassen wird.

Foto: Svenja Gropper

der Baumart und ihrem Platz. So individuell und unterschiedlich wie die Leben der Menschen sind, so individuell und unterschiedlich sind die Baumauswahlen und Bestattungen“, sagt Eisenbarth.

Für Hinterbliebene und Trauernde bietet der Wald einen besonderen Ort des Erinnerns, voller Ruhe und Schönheit abseits von Hektik und Eile.

Auf dem Naturfriedhof ist keine Grabpflege notwendig, was entlastend sein kann.

Abschied und Bestattung

Eine Beisetzung auf dem Naturfriedhof ist mit jedem Bestatter möglich. Dieser kann das Bestattungsritual mitgestalten, oder die Angehörigen führen es selbstständig durch.

Die Grabstelle wird von der Mitarbeiterin vor Ort vorbereitet und die Zeremonie begleitet. „Der feinfühlig Umgang mit den Angehörigen ist mir sehr wichtig und erfüllt mich sehr“, erzählt Katja Schuhmacher, die in Babenhausen zuständig ist. „Wenn ich sehe, wie schön an die Verstorbenen bei den Trauerfeiern erinnert wird, wird mir immer wieder bewusst, um was es im Leben eigentlich geht. Die Natur zeigt uns den Kreislauf des Lebens und auch bei unseren Bestattungen steht dies im Vordergrund.“



Foto: pixabay

TrauerHilfe Grasis UG

Bestattungen & Vorsorge

Raum der Erinnerung

In unseren liebevoll gestalteten Räumlichkeiten, ermöglichen wir Ihnen in respektvoller Atmosphäre, einen würdevollen Abschied. Hier finden Sie Raum für Trost, Erinnerung und gemeinsames Gedenken, während wir uns um alles Weitere kümmern und Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite stehen.

Wir sind für Sie da

- Eingehende Beratung in einem persönlichen Gespräch
- Erledigung aller notwendigen Behördengänge & Veranlassung der Bestattung
- Versorgung und würdige Aufbahrung des Verstorbenen
- Überführung im In- und Ausland
- Abstimmung aller Termine mit Ihnen, der Kirche und der Friedhofsverwaltung
- Gestaltung und Veröffentlichung der Todesanzeigen/Danksagung
- Gestaltung der Trauerbilder in der hauseigenen Trauerdruckerei
- Regelung Trauer- & Grabdekorationen, musikalischen Trauerfeierumrahmung
- Beantragung der Renten-Vorschusszahlung für Witwen bzw. Witwer
- Klare und verständliche Preisgestaltung

Tag & Nacht erreichbar

08335 297246

*Sie vertrauen Menschen,
die genau wissen,
was sie tun – achtsam,
sensibel und konzentriert.*

*Ihr Vertrauen ist uns wertvoll.
Wir gehen gut damit um.*



Hauptstraße 18 1/2
87767 Niederrieden
info@trauerhilfe-grasis.de

Menschlich und Fair



TrauerHilfe HÄNSELER
Bestattungen & Vorsorge



Markt Rettenbach

Mindelheimer Str. 1 (Steinmetz Zettler)

Tel. 08392 - 93 49 98 2

Memmingerberg

Molkereistr. 7

Tel. 08331 - 64 02 12 7

www.TrauerHilfe-MN.de

NATURFRIEDHÖFE SCHWABEN

Kostenlose Führungen

Markt Wald: jeden 1./3. Dienstag im Monat

Babenhausen: jeden 2./4. Dienstag im Monat

PLUS zusätzliche Samstagsführungen | Treffpunkt jeweils um 10 Uhr

Termine & weitere Infos

www.naturfriedhof-schwaben.de

info@naturfriedhof-schwaben.de | 0821/4300 335



Wählen Sie Ihre letzte Ruhestätte schon zu Lebzeiten!

Die letzte Ruhe unter Bäumen

Neue Bestattungsformen auf dem Amendinger Friedhof

Memmingen/Amendingen (dl). In Zukunft ist es auf dem Amendinger Friedhof auch möglich, sich in einer Urne oder einem Baumgrab bestatten zu lassen. Dazu wurden nun Urnenstelen aufgestellt und für die Baumbestattungen ein Feld gestaltet.

„Auch bei Bestattungen muss man mit der Zeit gehen und deshalb ist es uns wichtig, auch den Bürgerinnen und Bürgern von Amendingen und Eisenburg auf ihrem Friedhof die Wahl zu geben, wie sie bestattet werden wollen“, erklärte Bürgermeisterin Margareta Böckh. In einer Urnenstele finden mehrere verrottbare Urnen Platz, so dass diese auch wie ein Familiengrab genutzt werden können.



Für die Baumbestattungen wurde extra ein Feld gestaltet, auf dem zehn immergrüne Mammutbäume, eine Säuleneiche und eine Zierkirsche gepflanzt wurden.

Foto: Pressestelle Stadt Memmingen

Die Urnenstelen und Baumgräber bieten außerdem die Möglichkeit, das Grabfeld anonym zu gestalten, da es weder eine Grabstein- noch eine Beschriftungspflicht für die Platten gibt.

Mit rund 1.500 Euro für 12 Jahre Ruhezeit sind diese Bestattungsformen vergleichsweise günstig. Genauere Infos gibt es bei der Friedhofsverwaltung (Tel. 08331 850-552; friedhof@memmingen.de).

Grabgestaltung und Gedenken

Gelebte Trauerkultur auf dem Friedhof

(sg). Der Friedhof ist für viele Menschen in unserer Kultur ein zentraler Ort für den Umgang mit Trauer – der Ort der Beerdigung, der Anteilnahme, des Gedenkens und Erinnerns. Zu den Totengedenktagen im November gestalten Menschen die Gräber in besonderer Weise.

Viele Traditionen auf dem Friedhof haben eine symbolische Bedeutung und dienen dazu, das Gedenken an den Verstorbenen



So individuell wie die Menschen waren, so individuell kann ihr Grab gestaltet sein – mit Lieblingsblumen, Grablicht und anderem Schmuck.

Symbolfoto. pixabay/congerdesign

24h Tag & Nacht

Streidt

08333/926440

Bestattungsinstitut

Seit 6 Generationen Erfahrung und Vertrauen.

Kompetente Hilfe im Trauerfall und bei der Vorsorge

Erd- | Feuer- | See- | Natur- | Diamant- und Luftbestattungen

Überführungen weltweit

Aufbahrungsraum und klimatisierter Raum in Babenhausen

Eigener Trauerdruck

Bestattermeister und Thanatopraktiker

Ehem. Johann Karl Bestattungen | Jetzt vor Ort in Babenhausen

Illertissen	Babenhausen	Schwendi
Pionierstraße 9	Hainweg 2	Biberacher Str. 8
89257 Illertissen	87727 Babenhausen	88477 Schwendi
☎ 07303/33 03	☎ 08333/92 64 40	☎ 073 53/91002

zu bewahren. So können eine spezielle Bepflanzung, besondere Blumen oder persönliche Gegenstände wie Fotos und Erinnerungsstücke auf dem Grab mit den Vorlieben und dem Charakter des Verstorbenen abgestimmt sein.

Das Anzünden von Grabkerzen ist ein Ritual, das symbolisch für das ewige Licht steht, aber auch Licht in die Trauer bringt.

An den Gedenktagen im November (Allerheiligen, Allerseelen und Totensonntag) hilft nicht nur das individuelle, bewusste Gestalten der Grabstätte – diese Tage gemeinsam zu begehen, hilft auch vielen Trauernden.

Das Kinderhospiz kennenlernen

Tag der offenen Tür am 26. November



Das Kinderhospiz lädt zum Tag der offenen Tür am 26. November ein.

Foto: Kinderhospiz

Bad Grönenbach (dl). Das Kinderhospiz St. Nikolaus öffnet am Sonntag, den 26. November, von 10 bis 17 Uhr wieder seine Türen. Bei Führungen, kreativen Aktionen oder im Café kann man das Kinderhospiz kennenlernen und mit Mitarbeitern ins Gespräch kommen.

Das Team des stationären Hauses empfängt die Besucher und führt durch die Räumlichkeiten. Dabei erzählen sie über die Kinderhospizarbeit und beantworten Fragen. Auch im gegenüberliegenden Haus der Begegnung, das ebenso wie das Kinderhospiz St. Nikolaus dem Süddeutschen Kinderhospiz-Zentrum angehört, stehen die Mitarbeiter bereit, um Informationen zum Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Allgäu sowie zur Süddeutschen Kinderhospiz Akademie zu geben.

Aktionen zum Mitmachen

Im Haus der Begegnung finden im Werkstattraum kleine Aktionen statt. So haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, dem Kunsthandwerker Ludwig Maul aus Altstädten beim Drechseln seiner beeindruckenden Holzarbeiten zuzusehen. Die Künstlerin Gudrun Stetter wird mit interessierten Gästen Karten in der Encaustic-Methode gestalten. Vor dem Haus wartet ein kleiner Budenzauber mit Kunsthandwerk sowie mit einem Dinnede- und Glühweinstand. Das beliebte Nikolaus-Café lädt im Erdgeschoss mit einer vielfältigen Auswahl an Kuchen und Torten zum Verweilen ein.

Die öffentlichen Parkplätze in Bad Grönenbach bieten Parkmöglichkeiten, um das Kinderhospiz in der Gerberstraße 28 zu Fuß gut zu erreichen.

KINDERHOSPIZ ST. NIKOLAUS

Wir suchen Sie!

Pflege

individuell und kreativ

im Kinderhospiz St. Nikolaus – ein Haus voller Leben

Wir suchen: Pflegefachkräfte

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Angelika Schirmer, PDL
St. Nikolaus -
süddeutsches Kinderhospiz gGmbH
Gerberstraße 28
87730 Bad Grönenbach
Tel. 0 83 34/989 11 13
schirmer@kinderhospiz-nikolaus.de

- Zeit haben für individuelle Pflege und Begleitung der erkrankten Kinder und deren Familien
- Arbeiten in einem multiprofessionellen Team und in einem attraktiven Umfeld
- Wöchentliche Arbeitszeit 37,5 Stunden

Dich betreuen und für mich sorgen

Wie pflegende Angehörige eine gute Balance finden

Memmingen (sg). Eine Pflegesituation in der Familie kann das Leben auf den Kopf stellen. Nicht selten vergessen pflegende Angehörige dabei sich selbst. Wie die Vereinbarkeit von Pflege, Beruf und Familie gelingen kann und wo man Unterstützung bekommt, vermittelt Sabine Nienstedt, Gesundheitspädagogin und Lehrerin für Pflegeberufe, seit letztem Jahr in einem sehr gefragten Kurs bei der AOK Memmingen.



Schöne gemeinsame Zeiten sind ebenso wichtig wie andere Aufgaben in der Pflege.
Foto: AdobeStock/David Pereiras

Nienstedt lehrt nach eigenem Konzept, das sie aus ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung, aus der Leitung von Demenzkursen und aus eigener Betroffenheit heraus entwickelt hat. Mit einer begrenzten Teilnehmerzahl bietet sie über fünf Kurseinheiten einen geschützten, vertrauensvollen Rahmen. Dabei liegt der Fokus auf der Balance zwischen Fürsorge für Angehörige und Selbstfürsorge. „Ich gebe vor allem Anregungen und Impulse in diesem komplexen Thema“, so die Kursleiterin in einem Gespräch mit der Lokalen.

Gefühle aussprechen

Es sei nicht nur eine körperliche und zeitliche Belastung einen An-

gehörigen zu pflegen, betont Nienstedt. Auch das emotionale Belastungsempfinden und die eigenen Gefühle spielen eine Rolle, zu denen Hilflosigkeit, Wut, Angst und Schuldgefühle zählen können. Ebenso Konflikte in der Familie, die häufig im Zusammenhang mit der Pflege auftreten.

Ganz zentral sei die Frage: Was kann ich leisten, was will ich geben und wofür kann ich Hilfe organisieren. Beziehungsgestaltung ist neben all den anderen Aufgaben auch wichtig. Damit noch Zeit und Kraft übrig bleibt für Ausflüge, Kaffeetrinken und ähnliches, sollten je nach individueller Situation beispielsweise Haushaltsaufgaben abgege-

ben werden. Außerdem sind eigene Auszeiten, ob Urlaub oder kleine Entlastungseinseln im Alltag, essentiell. Denn nach Studien seien pflegende Angehörige in einem schlechteren Gesundheitszustand als die vergleichbare Altersgruppe und häufig Burnout gefährdet, erzählt Nienstedt.

Hilfe einfordern

Vielen Menschen falle es schwer, Hilfe einzufordern und für sich einzustehen, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und zu vertreten. In dem Kurs können sich die Teilnehmer – im Durchschnitt zwischen 50 und 70 Jahren –

über diese Themen bewusstwerden, sich untereinander austauschen und Tipps geben. Dort sind sie unter Gleichgesinnten und nicht alleine – obschon jede Pflegesituation individuell ist. Zu einem Unterstützungsnetzwerk gehören z. B. Berater der Pflegekassen und Pflegestützpunkte, häusliche Pflege- und Hilfsdienste sowie Gesprächs-

kreise für pflegende Angehörige. Diese Adressen sind auch für Teilnehmerin Sabine Geiger wertvoll, die einen 10-jährigen behinderten Enkelsohn hat, den sie ab und zu betreut. Außerdem nimmt Geiger vor allem die Tipps für die Kommunikation und für den Umgang mit der individuellen Betreuungssituation aus dem Kurs mit.



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



QR-Code
scannen

- Individuelle Wunschräder
- Reparaturen aller Marken
- Bikefitting
- Die Sattelkompetenz



Bike Boutique Binzer
Roßmarkt 3 - 5, Memmingen
Telefon 08331 9246939
E-Mail: info@bikeboutique.de
www.bikeboutique.de

Anzeige

Schnelle Hilfe in Notfällen

Das bietet der Hausnotruf der Caritas

(dl). Mit dem Alter steigt das Risiko eines Unfalls zu Hause. Für schnelle Hilfe in Notfällen ist ein Hausnotruf, der am Körper getragen wird, für Senioren sowie Angehörige eine optimale Lösung – vor allem dann, wenn sie bei Unfällen oder Stürzen nicht mehr aus eigener Kraft aufstehen können.



Ein Hausnotruf sorgt für schnell Hilfe in Notfällen.
Foto: AdobeStock/Prostock-studio

Ein Hausnotruf eignet sich besonders für Menschen, die alleine leben und sich bei Unfällen, Notsituationen und Stürzen im eigenen Zuhause absichern wollen, dass im Ernstfall Hilfe kommt.

Das Hausnotrufsystem der Caritas basiert dabei auf mobiler Telefontechnik. Nutzer tragen den

ist eine direkte Kommunikation möglich.

Die Notrufzentrale, bei der die Hausnotrufe eingehen, ist immer besetzt. An diese übergibt der Nutzer zum Zeitpunkt der Installation auch eine Liste mit Telefonnummern und Adressen, die im Notfall verwendet werden sollen, um Angehörige zu informieren. Nur im absoluten Bedarfsfall wird ein Rettungsdienst verständigt, um eine Wohnungsöffnung durch die Feuerwehr zu vermeiden.

Bei Interesse oder Fragen zum Hausnotruf wenden Sie sich an:
Caritas Sozialstation Memmingen
Telefon: 08331 924340
E-Mail: sozialstation@caritas-untersallgaeu.de

Holen Sie sich Ihr
Deutschland-Ticket!



Deutschlandweit
für 49€ im Monat
fahren – vor Ort
bei uns kaufen!

Buchen Sie jetzt Ihr
Deutschland-Ticket –
ganz einfach und
direkt über uns.



ttp.de/d-ticket

Alle Infos unter:
www.vvm-online.de



Hotel ROTTALER HOF

Unser Messe-Hit

Bay. Begrüßungsschmankerl im Zimmer
4 x Halbpension inkl. Tischgetränke
1 x Kaffeenachmittag mit Kuchen
2 x 4 Std. im Badeparadies Rottal Terme
1 x Wohlfühlmassage à 20 Min. im Haus
Spezialpreis p/P: DZ 399,- € | EZ 429,- €

Besuchen Sie uns auf der Gesundheitsmesse Halle Stand-Nr. 31 | 1. OG
Bis bald auf der Messe!

Wir freuen uns auf Sie!

Hotel Rottaler Hof
Brunnadenstraße 4
84364 Bad Birnbach

Telefon: 08563 280
Telefax: 08563 28222

www.hotelrottalerhof.de
info@hotelrottalerhof.de

Claudia Heinle
Ganzheitliche Praxis für
Ergotherapie und Schmerztherapie

**ACHTUNG
Neue Adresse**

Schmerztherapie
Handtherapie
Orthopädie
Neurologie
Kiefergelenktherapie
ergotherapeutische Schienen
systemische Kinesiologie

Wir ziehen um!
NEU, jetzt auch barrierefrei!
Ab 23.10. finden Sie unsere Praxis
in der Schloßlestraße 5.
Eingang auf der Rückseite
(ehemals Eingang Backstube).

Schloßlestraße 5
87746 Erkheim
Tel. 08336 / 80 15 278

Lassen Sie sich helfen!
info@ergo-schmerztherapie.de
www.ergo-schmerztherapie.de

Intensivpflegedienst Gabriele Höpken SUCHT für Betreuungen in
Leutkirch, Waldburg, Grünkraut, Erkheim, Biberach, Bad Saulgau,
Bad Grönenbach, Kempten, Laupheim, Lindau, Bad Waldsee,
Wangen, Durach, Langenargen, Tettnang, Bad Wurzach

examiniertes Pflegepersonal
Altenpfleger und examinierte
Krankenschwestern

Bewerbungen erbeten an:
Gabriele Höpken · Silcherweg 39 · 88535 Kißlegg
Telefon 07563 519753 · Mobil 01522 1609430
www.ambulantepflege.org

... mit uns stehen Sie wieder auf!

tzm
therapiezentrum memmingen

christian barth

Massage · Manuelle Lymphdrainage · Manuelle Therapie
gerätegestützte Krankengymnastik · Sportphysiotherapie
Krankengymnastik

Christian Barth

Praxis für Krankengymnastik Massage und Sportphysiotherapie
Schrannenplatz 6 · 87700 Memmingen · Telefon 08331 12586
info@tz-mm.de · www.tz-mm.de

Gesundheit entdecken ...

... bei den 18. Memminger Gesundheitstagen

Memmingen (sg). Am Wochenende vom 11. und 12. November finden die Memminger Gesundheitstage in der Stadthalle zum 18. Mal statt. Unter dem diesjährigen Motto „Gesundheit entdecken“ wird es vielseitige kostenlose Angebote an den Messeständen sowie bei Vorträgen und Kursen geben.

„Die Gesundheitstage werden volljährig“, leitete Oberbürgermeister Jan Rothenbacher das Pressegespräch zu den diesjährigen Gesundheitstagen mit dem Organisationsteam ein, zu dem Vertreter der Stadt Memmingen, der AOK Direktion Memmingen-Unterallgäu und des Klinikums Memmingen gehören.

Die Stadt Memmingen präsentiert sich bei den Gesundheitstagen unter anderem mit dem Behindertenbeirat, der Fachstelle Inklusion, dem Bündnis für Familie, dem Pflegestützpunkt, der Seniorenfachstelle und der Gesundheitsregionplus.

Highlight Organmodell

Das Klinikum, das Rothenbacher als „städtische Tochter“ bezeichnete, stellt auch diesmal sein Leistungsspektrum vor und bietet als Highlight ein begehrtes Organmodell von Leber und Pankreas. Auch ein 3D-Modell des geplanten neuen Klinikums erwartet die Besucher. Es gehe am Stand und bei den Vorträgen zudem darum, Berührungspunkte mit Themen rund um einen Krankenhausaufenthalt abzubauen, erklärte Maximilian Mai, Vorstand des Klinikums Memmingen. Ganz allgemein, aber besonders auch im Palliativbe-



Das Organmodell von Leber und Pankreas wird ein Highlight der Gesundheitstage 2023 sein.
Foto: Organmodelle Schaustellerbetrieb TZVZ GmbH

reich, der ebenfalls auf den Gesundheitstagen vertreten sein wird.

Gesunde Ernährung

Die AOK legt den Schwerpunkt auf zwei Ernährungs-Ausstellungen am Stand, berichtete Regina Merk-Bäumel von der AOK Direktion Memmingen-Unterallgäu. Zum einen geht es um „grüne Power“ in Form von Kräutern und Gewürzen, zum anderen um gesundes Trinken. Da auch Entspannung ein Aspekt von Gesundheit ist, findet sich bei der AOK zudem eine Entspannungslounge.

Vorträge und Kurse

Neben Beratung und Information an den Messeständen von 60 Ausstellern gibt es ein breit gefächertes Vortragsprogramm mit mehr als 30 Fachvorträgen und Workshops von Medizinern und Gesundheitsexperten zu Themen wie Neurochirurgie, Prothesen, Rückenschmerzen, Rehabi-

litationssport, Heilkräutern, Demenz, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Sportvorführungen und Schnupperkurse runden das Angebot ab.

Zuletzt fanden die Gesundheitstage, die mit den Naturheiltagen im Wechsel alle zwei Jahre veranstaltet werden, 2019 statt. Rund 8.500 Besucher zog es vor vier Jahren in die Stadthalle, mit ähnlich viel Publikum rechnen die Organisatoren auch dieses Jahr.

Alle Informationen und das ganze Programm finden Sie unter gesundheitsstage.memmingen.de

Salon Schmid
DER FRISEUR

Fon 08331 84737 in Trunkelsberg

Wir suchen:

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)
PFLEGEFACHHELPER*IN (m/w/d)

für unser AWO Seniorenheim Memmingen

- tarifliche Vergütung • erweiterte Sozialleistungen
- individuelle Entwicklungsmöglichkeiten • psychosoziale Beratung
- hohe Arbeitsplatzsicherheit • familienfreundliche Unternehmenskultur

Weitere Infos und Online-Bewerbung:

#FOLLOW YOUR HEART

AWO Bezirksverband Schwaben e.V.

QR-Codes für Pflegefachkraft und Pflegefachhelfer*in



ROBOTER IM OP - REALITÄT ODER ZUKUNFT?

Es ist noch nicht so viele Jahre her, als wir Roboter eindeutig mit Science Fiction in Verbindung gebracht hätten. Während in vielen Industriezweigen Roboter bereits seit längerem komplexe Produktionsabläufe übernehmen, schnurren auch im häuslichen Bereich zwischenzeitlich ganz selbstverständlich Saug- und Mähroboter um die Wette. Diese kleinen High-Tech-Haushalts-Maschinen treffen dank komplexer Programmierungen mehr oder weniger selbständig Entscheidungen, z.B. wo sie entlangfahren oder ob ihre Aufgabe vollständig erfüllt ist.

Ist eine solche Maschine in einem Operationssaal vorstellbar? Entstehen dabei keine Gefahren für Leib und Leben der zu operierenden Patienten? Sind OP-Roboter Zukunftsmusik?

Vor wenigen Monaten wurde das robotische Operationssystem da Vinci im neuen OP-Trakt der Klinik Ottobeuren installiert und eingeführt. Dr. Christian Hart, der seit April dieses Jahres als Chefarzt die Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie leitet, brachte die Expertise aus dem Klinikum Kempten mit, wo er bis zuletzt als Oberarzt und Sektionsleiter die Darmchirurgie unter Prof. Büchler leitete. Dr. Hart wirkte seit 2018 entscheidend an der Einführung eines da Vinci-Systems am Klinikum Kempten mit und durchlief die Ausbildung zum „robotischen Chirurgen“.

„Der da Vinci entscheidet nicht selbst!“, berichtet der Facharzt für Viszeralchirurgie, „vielmehr handelt es sich um ein hochkomplexes Instrument, welches mir das Operieren im Bauch wesentlich erleichtert“. Der da Vinci besteht aus einer vierarmigen Konstruktion, in der die Kamera und die hoch beweglichen Instrumente angebracht werden. „Durch die hohe Auflösung, eine optische Vergrößerung und ein gestochen scharfes 3D-Bild haben wir Roboter-Chirurgen die Anatomie nochmals neu entdeckt“ schwärmt der 46-jährige Chirurg. Es werden feinste Gewebestrukturen wie Nerven und Blutgefäße sichtbar, die dadurch besser geschont werden können.



Dr. Christian Hart
Chefarzt
Facharzt für Viszeralchirurgie
Schwerpunktbezeichnung Spezielle Viszeralchirurgie

Der Chirurg sitzt während der Operation im OP-Saal an der sogenannten Konsole, wo er mittels zweier Joysticks und Pedalen die Kamera und die drei Instrumente präzise steuert. Ein zweiter Chirurg ist mit der OP-Pflegekraft steril am OP-Tisch und unterstützt den Ablauf der Operation.

Die minimalinvasive Chirurgie, also sogenannte „Schlüsselloch-Operationen“ hat sich in den letzten 30 Jahren immens weiter entwickelt, da sich Patienten dadurch schneller nach der Operation erholen und gesund werden. Der Einzug der Robotik ist in diesem Bereich eine Revolution und macht nicht nur Operationen, die bisher vorwiegend über große Schnitte durchgeführt wurden, nun minimal-invasiv möglich, sondern diese hochmoderne Technologie erhöht auch nochmals die Präzision und Sicherheit für den Patienten insbesondere bei komplexen Tumoroperationen, wie zum Beispiel bei Darmkrebs.

Darin liegt auch der Grund, warum ein kleines Krankenhaus wie Ottobeuren eine so kostenintensive Investition getätigt hat. Chefarzt Dr. Hart hat seinen fachlichen Schwerpunkt in der Darmchirurgie, insbesondere den Darmkrebs betreffend. An seiner letzten Wirkungsstätte, dem Klinikum Kempten, hatte er ab 2013 das Darmkrebszentrum Kempten aufgebaut und zu einem der größten Zentren in Deutschland entwickelt. Da Darmkrebs zu der zweithäufigsten Krebserkrankung in Deutschland zählt, soll nun im Klinikverbund Allgäu ein zweites Darmkrebszentrum durch Herrn Dr. Hart und sein Team in Ottobeuren aufgebaut werden. „Ein robotisches OP-System wie der da Vinci ist dabei keine Voraussetzung“ weiß der Experte, „aber unsere Patienten sollen mit den modernsten und besten Methoden behandelt werden, die die Medizin uns heute zur Verfügung stellt“. Neben den Darm-Operationen profitieren auch Patienten mit Schwachstellen der Bauchdecke, also Nabel-, Narben- und Leistenbrüche. Hierzu wurde bereits vor einigen Jahren ein Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie in Ottobeuren erfolgreich zertifiziert und ist mit über 400 Patienten pro Jahr zahlenmäßig das größte seiner Art im Allgäu.

„Da Vinci ist eine faszinierende Weiterentwicklung in der Chirurgie, die begeistert und vor allem unseren Patienten zugutekommt“, freut sich der frisch gebackene Chefarzt.

IHR KONTAKT ZU UNS

Klinik Ottobeuren | Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Dr. Christian Hart
Memminger Str. 31 | 87724 Ottobeuren
Tel.: 08332 - 792 5423 | chirurgie-otb@klinikverbund-allgaeu.de



Weinmarkt

Endgültig autofrei

Memmingen (dl/sg). Die Umgestaltung des Weinmarkts, der bis 2025 autofrei werden soll, hat nun eine weitere Hürde überwunden. Zuletzt hatte die CSU/FDP-Stadtratsfraktion gefordert, die Durchfahrt über den Weinmarkt für den Individualverkehr beizubehalten. Dieser Antrag wurde nun mit knapper Mehrheit im Stadtrat abgelehnt.



Nach erneuter Diskussion hat der Stadtrat mit knapper Mehrheit entschieden: Der Weinmarkt wird bis 2025 autofrei.

Foto: Svenja Gropper

Bereits im Dezember 2020 hatten sich die Stadtratsmitglieder mehrheitlich für eine planerische Umgestaltung des Weinmarktes bis 2025 ausgesprochen. Der fußgänger- und radfahrerfreundliche Weinmarkt soll bis zum Jubiläumsjahr 2025 zentraler Platz der „Stadt der Freiheitsrechte“ werden. Der Umbau ist ab Anfang 2024 geplant.

Pro Verkehrsberuhigung

„Es gibt keine Erkenntnisse, die eine Kehrtwendung rechtfertigen. Die Schließung des Weinmarkts samt Verkehrskonzept sind durch zahlreiche Untersuchungen gerechtfertigt und faktisch sehr gut hinterlegt“, so SPD-Fraktionsvorsitzender Matthias Ressler. Auch Oberbürgermeister Jan Rothenbacher betont, dass viele Gespräche mit betroffenen Anliegern, aber auch fundierte Untersuchungen gezeigt haben, dass die Verkehrsberuhigung sowohl den Interessen der dort lebenden Bürgerinnen und Bürgern als auch dem Wirtschaftsstandort dienen. Der Protest einzelner Anlieger sei dabei lange nicht repräsentativ für die übergreifende Einstellung zum Vorhaben. „Die ebenfalls

beschlossenen flankierenden Maßnahmen, wie ein Parkleitsystem, ein Fußgängerleitsystem und die deutliche Verbesserung des ÖPNV sind bereits in der Umsetzung“, ergänzt Stadtrat Michael Hartge, ÖDP.

Befürchtetes Chaos

Mehrheitlich unterstützt hatte die CRB-Fraktion den Antrag der CSU/FDP. Die derzeitige Lösung habe sich bewährt und sei nahezu unfallfrei verlaufen, so Stadtrat Helmuth Barth, CRB. „Auch die Beibehaltung der derzeitigen Verkehrsführung am Schweizerberg bis Roßmarkt finden wir negativ. Hier kann es dann nur eine komplette Sperrung Richtung Roßmarkt geben, ansonsten ist das Chaos vorprogrammiert“, befürchtet Barth. Dem stimmt auch Stadträtin Genovefa Kühn, AfD, zu: „Die im Antrag angestrebte Lösung ist ebenso umweltgerecht, denn der Verkehr hat durch die jetzige Regelung schon spürbar abgenommen. Ich befürchte, dass die Autofahrer die nun mehrheitlich beschlossene Regelung als chaotisch erleben und die Stadt meiden werden.“

„Streiten für die Zukunft“

Wichtig für eine lebendige Demokratie



WIRTSCHAFTSJUNIOREN

Memmingen (rad). Die diesjährige Highlight-Veranstaltung der Memminger Wirtschaftsjunioren stand unter dem Motto „Streiten für die Zukunft“. Darüber referierte im Kaminwerk der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Christopher Daase.



Prof. Dr. Christopher Daase.

Foto: Radeck

Den kurzweiligen Abend leitete u. a. Andrea Thoma-Böck, Geschäftsführerin bei Thoma Metallveredelung GmbH, ein. Die Regionalvorsitzende der IHK Memmingen-Unterallgäu widersprach in ihrem Grußwort dem deutschen Wirtschaftsminister Robert Habeck und malte ein eher düsteres Bild über die Aussichten des Wirtschaftsstandortes Deutschland (und der Region).

Streit führt zu Lösungen

„Die Ordnung geht den Bach runter“, trifft es der Professor ziemlich genau auf den Punkt. Meinungen werden nicht sachlich diskutiert, sondern stigmatisiert. Es fehle an einer respektvollen Streitkultur. Was auch in der anschließenden Diskussions-

und Fragerunde mit den Besuchern bestätigt wurde. Anstelle eines ordentlichen Streitgespräches treten Aggression und radikale Ansichten. Ohne Streitkultur gebe es aber keine vernünftige Lösungsansätze, gibt Daase zu bedenken und befürchtet, dass „die Demokratie Schaden nimmt“. Es gehe darum, Argumente zu gewichten und dann zu entscheiden. „Das versteht man unter Regieren“, erklärt Daase und unterstreicht, dass „Demokratie von Streit lebt, was für eine gute Opposition sogar wichtiger ist als für die Regierung“.

Weiterergänzte er: „Mandats sich nicht gleich abwenden, wenn es weh tut. Aber man muss auch Grenzen ziehen und diese verteidigen. Ohne die Würde des an-

deren zu verletzen.“ Was für die Politik und auch für Diskussionen und Streitrunden in der Gesellschaft gelte und eben für eine lebendige Demokratie unerlässlich sei.

Angst vor der Zukunft

Seinen Studien zufolge habe in der Bevölkerung gegenüber der Demokratie die Zufriedenheit und das Vertrauen abgenommen. Gleichzeitig würden Zukunftsängste wachsen: 84 Prozent der Bürger glauben, dass es künftigen Generationen schlechter gehen wird – nur 16 Prozent gehen von einer Besserung aus.

Der Grund seien die weltweiten Krisen und die weiter stark schwächelnde Konjunktur in Deutschland – im Gegensatz zur ansteigenden Wirtschaftsleistung in allen anderen führenden Industrienationen. Zudem sei auch die Pandemie immer noch in vielen Köpfen und lasse die Menschen eher pessimistisch in die Zukunft blicken.



*Auch online ...
... wissen was los ist!*

www.lokale-mm.de

Die Lokale
Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:

Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424 · Fax 9258426

Redaktion:

Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Svenja Gropper
Telefon 08331 9258425
sgropper@lokale-mm.de

Anzeigen:

Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de

Tanja Ackermann

Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 12/2023

Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss für Ausgabe
12/2023: Mi., 22. November 2023
Titel: pixabay/JamesQube
Druck:

AZ Druck und Datentechnik GmbH
Heisinger Str. 16 · 87437 Kempten
Grafik, Satz, Layout:

Tanja Laubisch & Svend Pusback GbR
Bezug: Kostenfrei an Haushalte
und den Auslagestellen MM

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
wird keine Haftung übernommen!



KÖNIGLICHE KRISTALL THERME SCHWANGAU



24%
Solebecken
einmalig in
Deutschland

SAUNIEREN | INNEN- & AUSSENSAUNEN
AKTIV REGENERIEREN | WELLNESS & MASSAGE
BADEN | THERMALBECKEN MIT 5-24 % SOLE-GEHALT

Ganzjährig geöffnet auch an allen Feiertagen (außer am 24.12.) • So.-Do. 09.00–21.00 Uhr • Fr. + Sa. 09.00–22.00 Uhr
Silvester 31.12. 09.00–18.00 Uhr • Neujahr 01.01. 10.00–21.00 Uhr • Dienstag ab 19.00 Uhr textilfreies Baden!
Am Ehberg 16 • 87645 Schwangau • info@kristalltherme-schwangau.de • kristalltherme-schwangau.de

„Ein Tag, der Weichen stellen kann“

17. Memminger Ausbildungsmesse

Memmingen (sg). Bei der gut besuchten 17. Memminger Ausbildungsmesse kamen auch dieses Jahr zahlreiche Unternehmen mit Schülern aller Schularten aus der Region in Kontakt, sei es für Praktika, eine Ausbildung oder ein Studium. Nicht nur mit Give-aways in der Tasche, sondern auch mit wichtigen Informationen und praktischen Einblicken in die Berufe verließen Jugendliche die Messe.

So konnten beispielsweise bei der Bäckerei Brommler Jahrmarktsherzen oder bei Heinemann Pralinen selbst verziert werden, bei den Schreibern selbst Hand angelegt oder an verschiedenen Workshops einzelner Firmen teilgenommen werden. An den Ständen unterschiedlichster Branchen waren immer auch Azubis vertreten, mit denen die Jugendlichen auf Augenhöhe und aus erster Hand etwas über den Ausbildungsalltag erfahren konnten.

Daneben informierte die Agentur für Arbeit in Vorträgen über Beratungsangebote und Wege nach dem Schulabschluss, die drei Berufsschulen präsentierten sich ebenso wie Fachakademie für Sozialpädagogik und der Studiengang Systems Engineering in Memmingen.

Der Stand des Memminger Flughafens, bei dem es vielseitige Ausbildungsberufe von der Buch-



Die 17. Memminger Ausbildungsmesse war von Jugendlichen und ihren Eltern gut besucht.
Foto: Svenja Gropper

haltung bis zur Feuerwehr gibt, war gut besucht. „Wer bei uns eine Ausbildung oder ein Studium macht, hat echt Bock darauf“, sagt Recruiterin Tamara Reutter. Die Nachfrage nach Praktika in der Altenpflege steigt wieder, freut sich Enrico Schwarz, Einrichtungsleiter im Altenheim St. Ulrich. Für eine Ausbildung in der Altenpflege empfiehlt er ein Mindestalter von 17 Jahren, Jugendliche auf der Messe mit 15 oder 16 Jahren seien meist eher zu jung.

Jeder Beruf ist wertvoll

Die Messe sei eine „großartige Chance in Kontakt zu kommen“ und die Fachkräfte von morgen zu motivieren, so Oberbürgermeister Jan Rothenbacher. Dabei gebe es viele Wege zum Ziel. „Am Ende brauchen wir alle Berufe, die sich heute vorstellen.

Jeder davon ist wertvoll“, betonte Rothenbacher. „Ein toller Tag, der Weichen stellen kann“, nannte Landrat Eder die Ausbildungsmesse, die schon zum 17. Mal vom Netzwerk Schule-Wirtschaft organisiert wurde.



Claudia Heinle
Ganzheitliche Praxis für
Ergotherapie und Schmerztherapie

Behandlungsschwerpunkte:

- Schmerztherapie
- Handtherapie
- Orthopädie
- Neurologie
- Kiefergelenktherapie
- systemische Kinesiologie

Ergotherapeuten gesucht (m/w/d)
Bereich Neurologie und Orthopädie

Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten in Voll- oder Teilzeit. Arbeitszeitmodelle die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind und eine überdurchschnittliche Bezahlung.

- Zusätzlich jeden Monat einen 50,-€ Tankgutschein.
- Zusätzlich 25,-€ zur betrieblichen Altersvorsorge sowie die gesparte Sozialversicherung bei Entgeltumwandlung.
- Bei Interesse innerbetriebliche Weiterbildungen und Schulungen auch über Ihren Bereich hinaus.
- Zusätzlich 5 Tage Fortbildungsurlaub/Jahr.

Bewerbungen bitte an: info@ergo-schmerztherapie.de

Schloßstraße 5, 87746 Erkheim, Tel. 08336 / 80 15 278
info@ergo-schmerztherapie.de www.ergo-schmerztherapie.de



AZUBIS GESUCHT

Auszubildende (m/w/d)

- Fachinformatiker – Systemintegration
- Kfz Mechatroniker – Karosserietechnik
- Automobilkaufleute
- Kfz-Mechatroniker
- Fahrzeuglackierer
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufleute für Marketingkommunikation
- Duales Studium – BWL-Handel / Automobilhande

SCAN MICH!

Mit der Seitz-Gruppe auf der Überholspur in deine Zukunft!



AdobeStock/JuliaMolino

STEUER DEINE ZUKUNFT MIT UNS

WIR SUCHEN (M/W/D):

- ✓ Steuerfachangestellte
- ✓ Steuerfachwirte
- ✓ Steuerberater

Freie Standortwahl
Mindelheim, Memmingen,
Krumbach, Wolfertschwenden

Flexible Arbeitszeitmodelle
Vollzeit, Teilzeit, Home-Office

www.jackelundcollegen.de



R&S Partnerbau GmbH
Wir legen den Grundstein für Ihr Zuhause!

Unsere Leistungen:
Rohbauarbeiten vom Keller bis zum Dachgeschoss

Ihre Partner sind erreichbar unter:
☎ 01520/6187058 ✉ partnerbau@gmx.de
Gaishornweg 8 · 87763 Lautrach



Ihr Spezialist für:

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettsanierung

MEMMINGER TORBAU GmbH
Teramostraße 8
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31/8 38 10
www.memminger-torbau.de • info@memminger-torbau.de



SOS KINDERDORF

Verschenken Sie ein Lächeln zu Weihnachten.

Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Mit einer Geschenkspende unterstützen Sie Familien und Kinder in Not.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

Alle Neuigkeiten rund um Memmingen finden Sie unter lokale-mm.de

Spitzentechnologie für die Mobilität der Zukunft

Magnet-Schultz präsentiert Wasserstoff-Ventile

Memmingen (sg/dl). Mobilitätswende, neue Technologien, Klimaneutralität – dafür benötigt es innovative Umsetzer, starke Wirtschaftsunternehmen. Das Memminger Familienunternehmen Magnet-Schultz (MSM) hat nun zwei zukunftsweisende Produkte vorgestellt, mit dem sich das Unternehmen auch für die Mobilität der Zukunft gut aufgestellt sieht.

Die Mobilität ist weltweit im Wandel. „Die Nutzung des Autos wird sich in den kommenden Jahren stärker verändern als in den einhundert Jahren davor. Gleichwohl bin ich überzeugt: Starke, innovative familiengeführte Mittelständler wie MSM werden diese herausfordernde Transformation erfolgreich bewältigen“, betonte Staatsminister Klaus Holetschek, der neben anderen politischen Vertretern anwesend war. Daher brauche es neue Produkte und Technologie-Offenheit statt Verbote bestimmter Technologien bei gleichzeitig massiver staatlicher Subventionierung der politisch bevorzugten Ansätze, so der Unternehmer Dr. Albert Schultz nachdrücklich. Bei der notwendigen Energieversorgung kritisiert Schultz die von manchen Parteien betriebene „Fokussierung auf nicht selten ideologisch bevorzugte



Johann Weiß (Konstruktions- und Entwicklungsleiter MSM) erklärt die Wasserstoff-Ventile, neben ihm, von links: Alex Eder (Landrat Unterallgäu, Freie Wähler), Alexander Hold (Vizepräsident des bayerischen Landtages, Freie Wähler), Dr. Albert Schultz, Klaus Holetschek (CSU), Dr. Hans Reichhart (Landrat Günzburg, CSU), Sven Kreutzkamp (Geschäftsführer Produktion MSM).
Foto: Svenja Gropper

Lösungen, die physikalisch, logistisch und kommerziell ihre Grenzen haben und geopolitische Rohstoffabhängigkeiten verstärken.“ Energieversorgung müsse nicht nur ökologisch, sondern auch witterungsunabhängig und ökonomisch nachhaltig gestaltet und starke Abhängigkeiten aus dem Ausland vermieden werden.

Neue Wege

MSM hat einen Hubmagnet zum Antrieb von Kupplungen in elektrischen Antriebsachsen entwickelt und im September 2023 von einem weltweit tätigen First Tier Automobil-Zulieferer einen Auftrag über die Lieferung von bis zu 750.000 Geräten pro Jahr mit einem Projektvolumen von

80 Millionen Euro erhalten, bei realistischer Aussicht auf mehr als 250 Millionen Gesamtvolumen über Laufzeit. Die neuen Produkte werden ab 2025 in Serie produziert und in den Fahrzeugen eines namhaften deutschen Fahrzeugherstellers verbaut.

Auch für den Bereich Wasserstoff wurde mit Leadkunden eine Plattform für Ventile und Ventilsysteme entwickelt, die den gesamten Wasserstoffpfad im Fahrzeug abdeckt. Wasserstoff kann einerseits in einer Brennstoffzelle zu elektrischer Energie umgewandelt werden, andererseits in einer modifizierten Verbrennungskraftmaschine einen Antriebsstrang mit bewährter Technik antreiben.

Zukünftig soll es bis zu **35% Förderung** vom Staat für den Austausch von Fenster & Türen geben!

Gerne informieren wir Sie über die aktuell neu geplanten Fördermöglichkeiten der BAFA für Ihren Fenster- oder Türenaustausch.

Unsere Energieexperten von **W + D Energie & Baumanagement** informieren Sie unverbindlich und kostenlos.



Aktuelles Update: neue Förderrichtlinien für 2024 & 2025



Kostenloser Infotermin: Samstag, 11.11.23 ab 9.00 Uhr
Memminger Straße 40, 87740 Buxheim (neben EDEKA)



Liebe lässt sich einpacken ...

... bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Memmingen (dl). Auch heuer findet weltweit und in unserer Region wieder die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ statt, diesmal unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“. Jedes Jahr wird damit bedürftigen Kindern in mehr als 170 Ländern und Regionen auf der Welt zu Weihnachten eine Freude bereitet.

Die Idee: Jeder füllt einen weihnachtlich verzierten Schuhkarton mit neuen Geschenken wie Schulmaterial, Hygieneartikeln, Spielzeug und Kleidung für ein bedürftiges Kind. Die Geschenke erfreuen nicht nur Kinderherzen, sondern haben oft Auswirkungen auf die ganze Familie. In der offiziellen Abgabewoche vom 6. bis 13. November kann jeder leere Schuhkartons in tolle Schatzkisten verwandeln. Die Geschenke werden später von



Weihnachten im Schuhkarton erfreut jedes Jahr weltweit viele Kinderherzen.

Foto: Samaritan's Purse e. V.

Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen zielgerichtet verteilt. Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in diesem Jahr unter anderem nach Bulgarien, Rumänien, Serbien, Ukraine und Weißrussland. In Ländern wie Polen oder der Slowakei werden neben ein-

heimischen Kindern auch viele Flüchtlinge aus der Ukraine beschenkt.

Weitere Infos uns alle Abgabestellen in Memmingen und Umgebung finden Sie unter die-samaritaner.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton

Memminger Adventskalender

Über 200 Preise zu gewinnen

Memmingen (dl). Der Memminger Adventskalender des Rotary Club Memmingen-Allgäuer Tor ist heuer zum vierzehnten Mal in Folge erhältlich. Erneut sind dabei über 200 attraktive Preise im Wert von rund 13.800 Euro zu gewinnen.

Darunter sind Hotelgutscheine, Einkaufsgutscheine, eine Ballonfahrt und vieles mehr. Durch den Reinerlös können jährlich Menschen in besonderer Notlage in der Region und andere gemeinnützige Projekte des Rotary Club Memmingen-Allgäuer Tor unterstützt werden.

In den letzten Jahren konnten unter anderem Sprachkurse in Kindergärten, das Frühstückprojekt in der Reichshainschule oder den Wünschewagen Allgäu gefördert werden.

Jeder Kalender ein Los

Die vierstellige Losnummer steht bei den 4.000 teilnehmenden



Seit 2010 gibt es den Memminger Adventskalender. Auch dieses Jahr werden über 200 attraktive Preise im Wert von beinahe 14.000 Euro verlost.

Foto: Rotary Club Memmingen-Allgäuer Tor

Kalendern jeweils rechts oben auf der Vorderseite. Welche Losnummern vom 1. bis 24. Dezember gewonnen haben, erfahren die Käufer ohne Gewähr täglich im Internet (memminger-adventskalender.de) ab 15 Uhr oder per Telefon 08331 9748146 (Bandansage).

Der Adventskalender ist für 5 Euro an folgenden Verkaufsstellen in Memmingen erhältlich:

AMOS Reisen, Steinbogenstr. 13 / Haushaltswaren Schwaderer, Citypassage / Juwelier Böckh, Schranzenplatz 6 / Schuhhaus Cornelius, Kalchstr. 10

Wünsche und Dank zu Weihnachten

Was ist es bei Ihnen? – Schreiben Sie uns

Liebe Leserinnen und Leser,

für unsere Dezember-Ausgabe haben wir uns dieses Jahr etwas Besonderes ausgedacht: Verraten Sie uns, für was Sie dieses Jahr dankbar sind oder/und was Sie sich (und vielleicht anderen) für das kommende Jahr wünschen. Wir gestalten es entsprechend weihnachtlich in unserer Dezember-Ausgabe.

Schreiben Sie dazu bitte auch Ihren Vornamen, Alter und Wohnort. Diese Informationen werden in der Dezemberausgabe mit abgedruckt.



Wir freuen uns über Ihre Zuschriften an:

weihnachten@lokale-mm.de bis zum 21. November 2023.

Schon im Voraus Herzlichen Dank für's Mitmachen!

Ihr Team von der Lokalen



GEFRO®
Balance
Natürlich im Gleichgewicht!



Verlieben Sie sich in ein neues, unbeschwertes Körpergefühl!

- ♥ stoffwechsoptimierter Genuss
- ♥ mit niedrigem glykämischen Index
- ♥ ohne zugesetzten Haushaltszucker oder Stärken
- ♥ Vitamine aus natürlichen Quellen
- ♥ ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ♥ auf pflanzlicher Basis
- ♥ reich an Ballaststoffen
- ♥ glutenfrei

GEFRO-Supplementaria
GEFRO GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 21
87700 Memmingen
Mo.–Fr. 8.30–18, Sa. 8.30–14 Uhr
www.gefro.de

*Auch online ...
... wissen was los ist!*



www.lokale-mm.de

Die Lokale
Kommunikations- und Informationsdienst

Der Zweck heiligt die Mittel?

Auch die Klimapolitik hat Grenzen

München (sg). „Welche rechtlichen Grenzen hat die Klimapolitik?“. Darüber hat Prof. Dr. Udo Di Fabio, Richter am Bundesverfassungsgericht a. D., ein kurzweiliges Referat vor rund 200 Gästen im Bayerischen Hof in München gehalten.

Problematisch sieht Di Fabio die unzähligen Verbote – gute Klimapolitik zu betreiben, sollte ein Gebot sein, das ganzheitlich auch andere geopolitisch relevante Faktoren und Entwicklungen berücksichtigt.

Ausgehend vom Schutz des Lebens der körperlichen Unversehrtheit (Art. 2 des Grundgesetzes) gelte auch der Schutz vor Gefahren des Klimawandels in Hinblick auf künftige Generationen. Dies legte Di Fabio seinen Ausführungen zu Grunde, die die Komplexität zwischen globaler, europäischer und deutscher Umsetzung der Klimaziele verdeutlichten. Die Komplexität und somit die Schranken der Klimapolitik entstünden vor allem durch das Aufeinandertreffen von wirtschaftlichen, politischen, ideologischen und juristischen Interessen.

Gewaltig teuer

Die umfangreiche Klima-Gesetzgebung auf EU-Ebene werde gerade von Deutschland noch befeuert, so Di Fabio. Inzwischen gebe es ein „Dreigestirn an Maß-



Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D., hielt einen kurzweiligen Vortrag mit Diskussion zum Thema „Die rechtlichen Schranken der Klimapolitik“.

Foto: Svenja Gropper

nahmen“, das dazu zwingt die Bedingungen des Pariser Klimaabkommens am Ende zu erfüllen.

Den Emissionshandel nannte er dabei „eine ökonomisch elastische Lösung“ für den Übergang. Dadurch entstehe eine Verknappung, wodurch die Kosten in solche Höhen steigen, dass kein privater Hausbesitzer mehr Spaß daran haben werde und auch ohne Heizungsgesetz umdenken müsste. Als zweites kam Di Fabio auf die Regularien zu sprechen, die den Verbrauchern vorgeben, was sie kaufen sollen wie z. B. bestimmte Autos. Schließlich wird der „Green Deal“ der EU auch insofern umgesetzt, als dass Unternehmenszwecke an Ziele der Klimapolitik gebunden werden. „Was da inzwischen in Großunternehmen geschieht, ist

gewaltig. Auch gewaltig teuer“, betonte Di Fabio.

Verhältnismäßigkeit

Juristisch müsse der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit diskutiert werden, so Di Fabio. Dieser sei hier jedoch schwer anzulegen, wenn wir davon ausgehen, dass die Übersteigung des 2-Grad-Zieles zu unumkehrbaren Folgen führt und keiner mehr genau vorhersagen kann, welche Katastrophen und Krisen eintreten. „Es geht um die Rettung der Welt, das kann man kaum toppen“, bekräftigte er. Dass Menschen nicht mehr fliegen oder keine Kreuzfahrten mehr machen und ähnliches, darauf könne man sich nicht verlassen. Daher heilige der Zweck scheinbar Mittel und Maßnahmen. Dem entgegen stehe wiederum die

im Verfassungsrecht verankerte freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Frage, ob der Staat gesellschaftliche Zustände diktieren darf.

Ganzheitliche Politik

Die derzeitigen militärischen Krisen und die Bedrohungslage für westliche Demokratien seien jedoch momentan viel entscheidender als das Weltklima. „Wenn wir uns da nicht behaupten, wird auch das Weltklima keine Chance haben“, so Di Fabio nachdrücklich und machte es bildlich: „Was, wenn russische Panzer an der Oder stehen. Wir sind in einer veränderten Weltlage, das ist nicht nur ein regionaler Krieg in der Ukraine.“

Mit Gesetzen und Behörden werden Systeme für eine allzu lange Zukunft festgelegt, die mögliche Änderungen nicht mitdenkt – „da kann irgendwann alles auf später verschoben werden“, so Di Fabio und fordert: „Wir müssen die ganzheitliche Politik zurückerobern, die auf den Ausgleich verschiedener Ziele bedacht ist.“

*Auch online ...
... wissen was los ist!*



www.lokale-mm.de

Die Lokale
Kommunikations- und Informationsdienst

Stadt im Dialog

Einladung zur Bürgerversammlung 2023

am Sonntag, 26. November, ab 14:00 Uhr
in der Memminger Stadthalle

Ich freue mich auf Sie!



Jan Rothenbacher
Oberbürgermeister

Stadt Memmingen



Ab 14:00 Uhr

- Fahrzeugschau der Freiwilligen Feuerwehr Memmingen und der Johanniter Unfallhilfe Memmingen (vor der Stadthalle)
- Willkommenstasche für jede:n (Stadthalleneingang)
- Ämter und Einrichtungen der Stadt sind für Sie da – kommen Sie ins Gespräch (Foyer 1. Stock)

Ab 15:30 Uhr

- Informationen von Oberbürgermeister Jan Rothenbacher zum Stadtgeschehen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger (Großer Saal)
- Infos zum Digitalen Zwilling und zu PV-Anlagen

Eine Zeitkapsel für das Kombibad

Spatenstich mit Erinnerungen für die Nachwelt

Memmingen (sg). Neben einer rund 60 mal 70 Meter großen Baugrube auf dem Gelände des ehemaligen Freibads wurde der symbolische Spatenstich als offizieller Start der Großbaustelle gefeiert, die bis zur Freibadsaison 2026 beendet sein soll. Bei dem Festakt wurden auch Erinnerungen an den Bau in eine Zeitkapsel gelegt und in den Grundstein einbetoniert.

Mit einem Volumen, das rund 55 Einfamilienhäusern entspricht, setzt unter anderem Architekt Bernhard Asböck mit Team von Asböck Architekten GmbH in München das „Leuchtturmprojekt“ um, wie er es nannte. Er dankte dem Memminger Stadtrat für die mutige Entscheidung für das Bad und das Vertrauen dieses rund 43-Millionen Euro schwere, zukunftsweisende Projekt umsetzen zu dürfen.

„In Summe ist es die beste Lösung, energetisch und wirtschaftlich kann man es nicht



Oberbürgermeister Jan Rothenbacher legte die befüllte, verschlossene Zeitkapsel in den Grundstein für das Kombibad und betonierte diese anschließend darin ein.

Foto: Svenja Gropper

besser machen“, erklärte Marcus Geske, Leiter der Stadtwerke und Bauherr des Kombibads, und ging näher auf die Energieversorgung ein, die zu 75 Prozent mit einer Wärmepumpe aus dem oberflächennahen Grundwasser sowie einer PV-Anlage auf dem gesamten Dach erfolgen wird. Das Bad wurde zudem im Passivhausstandard geplant – eine Besonderheit, die es in Deutschland nur an zwei an-

deren Orten gibt (Bamberg und Lünen).

Zeitkapsel

In einer Zeitkapsel wurden von den Memminger Wassersportvereinen, dem Förderverein Memminger Bäder und der Stadtverwaltung Erinnerungen an den Bau gelegt. Darin befinden sich nun, einbetoniert im Grundstein, beispielsweise Fotos vom

alten Freibad auf einem USB-Stick, ein Garderobenarmband, Badekappen, der Bauplan, ein Wasserball und eine Gummiente.

Die Lokale
Kommunikationsagentur für Memmingen und Umgebung

*Auch online ...
... wissen was los ist!*

www.lokale-mm.de

LAYER

MAXIMILIAN KUBITSCHKE

ICH BIN IHR
IMMOBILIENEXPERTE
IN MEMMINGEN
UND UMGEBUNG.

**WIEVIEL IST MEINE
IMMOBILIE AKTUELL
NOCH WERT?**

Ich ermittle für Sie den
aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie
kostenfrei und unverbindlich.

☎ **0152 - 02 04 81 92**
☎ **08232 - 95 97 80**

m.kubitschke@layer-gruppe.de
WWW.LAYER-GRUPPE.DE

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de



Unter Palmen die Sonne genießen, dem Rauschen der Wellen lauschen oder die Zehen im Sand vergraben – den kalten Monaten entfliehen und die Sonne auf den Kanarischen Inseln genießen. Besonders Teneriffa gehört vor allem in den kühlen und feuchten Herbst- und Wintermonaten zu den beliebtesten Urlaubszielen. Ab Ende Oktober fliegt Ryanair viermal wöchentlich nach Teneriffa Süd.

Auf den Kanaren herrschen auch im Winter angenehme Temperaturen, weshalb sie auch „Inseln des ewigen Frühlings“ genannt werden. Obwohl sie geografisch zu Afrika gehören, sind sie politisch ein Teil Spaniens. Das beliebte Reiseziel bietet auf seinen sieben tropischen Inseln eine beeindruckende Vielfalt an Landschaften, Flora und Fauna.

Sie können auf Teneriffa die wüstenähnlichen Mondlandschaften mit ihren Kratern, großen Vulkankegeln und Lavafeldern erkunden. Im Kontrast zu diesen



Die atemberaubende Landschaft von Teneriffa lädt zum Träumen ein.

kargen Vulkanlandschaften stehen tropische Regenwälder mit Lorbeerbäumen, Blumen und Pflanzen. Ob man Sonne, Sand und Meer genießen, baden, surfen oder wandern möchte, auf Teneriffa ist für jeden etwas dabei.

Die Abwechslungsreiche Landschaft Teneriffas

Teneriffa ist die größte und zugleich abwechslungsreichste der Kanarischen Inseln. Im Süden findet man traumhafte Sandsträn-

de, im Norden dichte Wälder und im Zentrum der Insel beeindruckende Bergmassive und Lavafelsen. Eine Fahrt auf der kurvenreichen Straße TF-12 von Santa Cruz nach San Andrés bietet atemberaubende Ausblicke und zeigt die Veränderung der Vegetation, wenn dichte Wälder Kakteenfeldern weichen.

Das Wahrzeichen Teneriffas ist der höchste Berg Spaniens, der Pico del Teide mit 3.715 Metern. Der Nationalpark rund um den Teide ist UNESCO-Weltnaturerbe

und bietet eine einzigartige Kraterlandschaft mit versteinerten Lavaströmen. Der Nationalpark ist auch ein hervorragendes Wanderziel, da man auf verschiedenen Routen die beeindruckende Landschaft und Aussicht genießen kann. Für die Besteigung des Teide ist jedoch eine Sondergenehmigung erforderlich. Alternativ kann man mit der Seilbahn fast bis zum Gipfel fahren. Denken Sie an warme Kleidung, denn auf dem Teide kann es selbst im Hochsommer recht kühl werden.

Kulinarische Entdeckungen auf den Kanarischen Inseln

Die kanarische Küche bietet bei

einem Besuch der Inseln eine Vielfalt an kulinarischen Erlebnissen. Frischer Fisch, Meeresfrüchte und leckere Tapas erwarten Sie. Die Gerichte sind so vielfältig wie die beeindruckende Landschaft der Kanaren und tragen die Einflüsse verschiedener Kulturen in sich. Der spanische Einfluss ist unverkennbar, aber auch südamerikanische und afrikanische Elemente prägen die Gerichte. Auch die kulinarischen Traditionen der kanarischen Ureinwohner, der Guanchen, haben ihre Spuren in den Rezepten hinterlassen.

Weitere Informationen und Buchung unter www.memmingen-airport.de



Anzeige

Das mobile Werkstattfahrzeug

Neues Projekt vom Notausgang e. V.

Memmingen (dl). Für Menschen, die sich nicht auf der Sonnenseite des Lebens befinden, gibt es jetzt in Memmingen das mobile Werkstattfahrzeug vom Verein Notausgang.

„Besonders alleinerziehende El-

ternteile, meistens Mütter, sind mit gewissen praktischen Aufgaben überfordert“, so Conrad Reinker von der Geschäftsleitung Notausgang. So entstand die Idee des mobilen Werkstattfahrzeugs.

In der Vergangenheit erhielt der



Gustav Süß ist mit dem neuen Werkstattfahrzeug unterwegs und hilft, wo es nötig ist. Foto: Notausgang e. V.

die Unterstützung von bedürftigen Menschen spezialisiert“, schmunzelt Gustav Süß vom Notausgang. „Wir helfen Menschen in besonderen Notfällen oder Armut“. Er ist leidenschaftlicher Handwerker im (Un)Ruhestand, und führt dieses Projekt operativ durch. Bisher gab es schon viele praktische Einsätze, von kleineren Handwerktätigkeiten bis hin zu Umzügen und Kücheneinbauten. Es kommen immer mehr Anfragen von Hilfesuchenden dazu. Deshalb wird jeder Einsatz sorgfältig auf die Bedürftigkeit (Bürgergeld, Einkommensverhältnisse usw.) geprüft.

Spendenkonto:
Notausgang –
Hilfe für Menschen in Not e. V.
Sparkasse Memmingen
IBAN: DE05 7315 0000 0120 1301 25
BIC: BYLADEM1MLM



NOTAUSGANG

Hilfe für Menschen in Not e. V.

Notausgang immer mehr Anfragen von Alleinerziehenden, mit der Bitte um praktische Hilfe. Ein Umzug mit zwei Kindern steht an, neue Kinderbetten müssen aufgebaut werden, der Kühlschrank ist defekt. Die Liste ist lang. „Wir sind dankbar, dass die Stiftung Kartei der Not von unse-

rer Idee begeistert war“, erzählt Reinker weiter. „Die Stiftung fördert die Werkstatt, der Notausgang das Fahrzeug. Aber ohne die zusätzliche Unterstützung eines privaten Sponsors wäre dies nicht möglich gewesen“. Natürlich ist der Notausgang keine Dienstleister. „Wir sind auf

Der **kuhl**tigste Weinladen
im Allgäu

HAUSMESSE
„WINZERTREFF“ im WEINKUHLT
am 11.11.2023
12-17Uhr

Treffen Sie Winzerinnen und Winzer live

Freie Verkostung von über 80 Weinen
(ab 18Jahre)



Weinkuhlt GmbH
im alten Kuhstall
Gut Westerhart 1A, 87740 Buxheim
www.weinkuhlt.de

Info unter 08333 92020

€ 339.000,-
in EH 55 / ohne Keller

€ 385.000,-
inkl. Keller

- Ziegelmassivbau
- schlüsselfertig
- incl. Bodenplatte
- ohne Malerarbeiten
- ohne Bodenbeläge

ROTHDACH

Anton Rothdach GmbH & Co. KG • Schönnoggweg 61 • 87727 Babenhausen
Telefon: 08333/92020 • Telefax: 08333/920 240 • E-Mail: info@rothdach-bau.de

Junge Familie www.rothdach-bau.de

Abbildung enthält Sonderausstattung

auch als
KfW Effizienzhaus 40
erhältlich

Info unter 08333 92020



Das perfekte Geschenk



ab

9⁹²/₁₀₀ €

+ versandkostenfrei
ab 5 Exemplaren

statt **44⁹⁰/₁₀₀ €**

ab 1 Stück 23,90 € inkl. MwSt.
ab 3 Stück 14,90 € inkl. MwSt.
ab 5 Stück 11,90 € inkl. MwSt.

Ihr Rabattcode:

LOKALE24

AKTION
5+1

Pro 5 bestellten Blöcken der Auflage 2024 gibt es einen Block der Auflage 2024 gratis.

*inkl. Gratisblock umgerechnet 9,92 € pro Block 2024. Nur für kurze Zeit, solange der Vorrat reicht.

Gutscheinbuch.de

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Nidesheimer Str. 18, 67547 Worms

Eine international erfolgreiche Pianistin aus der Region

Julia Rinderle erhält den Memminger Kulturpreis 2023

Memmingen (sg). Der Memminger Kulturpreis 2023 wurde bei einer Feier in der Stadthalle zum 27. Mal verliehen und geht mit der Pianistin Julia Teresa Rinderle erstmalig an eine weibliche Solokünstlerin. Sie verzauberte die rund 300 Gäste auch an dem Abend der Preisverleihung mit ihrem herausragenden Spiel.

„Ich bin ganz überwältigt, so viele liebe Menschen hier zu sehen, die mich unterstützen“, so Rinderle nach der Preisverleihung und bedankte sich besonders bei ihrer Familie und ihrem Ehemann Oscar Marin-Reyes. „Ich liebe meine Heimat“, betonte die 33-Jährige, die in Zell bei Grönenbach aufgewachsen ist. Mit dem Memminger Kulturpreis werde auch ihre Verbundenheit zur Heimat gekrönt, so die bereits mehrfach mit inter-



Oberbürgermeister Jan Rothenbacher überreicht Julia Rinderle die Urkunde für den Memminger Kulturpreis 2023, von links: Hermann Oswald, 1. Vorsitzender Stadtmarketing e.V., Julia Rinderle, Jan Rothenbacher, Mechthild Feldmeier.

Foto: Svenja Gropper

nationalen Preisen ausgezeichnete Künstlerin.

Eine würdige Preisträgerin

„Es war selten in der Jury so klar, an wen der Preis gehen soll“, so Oberbürgermeister Jan Rothen-

bacher vor der Übergabe der Urkunde. „Mit Julia Rinderle haben wir eine würdige Preisträgerin, die bereits mit ihren jungen Jahren im In- und Ausland auftritt. Mit dem Preis wollen wir neben ihrem musikalischen Können und künstlerischen Schaffen

auch ihr Bemühen um die Vermittlung klassischer Musik an ein junges Publikum und nicht zuletzt die fortgesetzte Präsenz in ihrer Heimatregion auszeichnen.“ Rinderle engagiert sich mit verschiedenen Projekten wie der Künstlerinitiative Rhapsody in School und Klangperspektiven Allgäu für die musikalische Förderung der Jugend. Der Memminger Kulturpreis ist mit 4.000 Euro dotiert und wird seit 1977 in unregelmäßigen Abständen an Kulturschaffende aus der Region Memmingen verliehen. Gestiftet wird er vom Stadtmarketing Memmingen e. V..

Ein Meer von Melodien

„Sie überzeugen mit Ihrem wunderschönen Spiel, wir sind einfach begeistert von Ihnen“, so Mechthild Feldmeier, stellvertretende Vorsitzende des Stadtmar-

keting e. V. und würdigte Rinderles Bühnenpräsenz, ihre tiefe Konzentration und das dadurch entstehende wundervolle „Meer von Melodien“.

Enormes Repertoire

In der Laudatio von Rinderles Dozentin und Mentorin Darlén Bakke, Professorin für Neue Musik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, stellte diese besonders ihre schnelle Auffassungsgabe, ihr enormes Repertoire in jungen Jahren, ihre Exzellenz als Pianistin sowie ihre Freude am gemeinsamen Musizieren und der Umsetzung von Projekten heraus. „Du bist nicht nur eine herausragende Pianistin, du bist auch ein sehr warmherziger, freundlicher und engagierter Mensch“, so Bakke abschließend zu der Preisträgerin.

Anzeige

Immenstädter Sommer 2023

ERWIN PELZIG

- Der wunde Punkt -

Das neue Kabarettprogramm von Frank-Markus Barwasser

Mittwoch, 22. November 2023

Stadthalle Memmingen

Einlass 19 Uhr · Beginn 20 Uhr



Der Mensch ist weder die Krone der Schöpfung noch ist die Erde der Mittelpunkt des Universums und der Homo Sapiens ist im Grunde auch nur ein triebgesteuerter Affe, der nichts im Griff hat. Der Psychoanalytiker Sigmund Freud hielt diese bitteren Erkenntnisse für die drei großen Kränkungen der Menschheit. Seit

Freud haben wir alle noch ein paar Kränkungen mehr erfahren und nun hat uns auch noch ein Virus gnadenlos bloßgestellt und unsere Schwachpunkte entlarvt.

Viele wunde Punkte sind das und mit weiteren Kränkungen ist zu rechnen. Künstliche Superintelligenz könnte den Homo Sapiens vom Sockel stoßen und uns alle zu relativen Idioten machen. Aber immerhin erwartet die Menschheit dann eine schöne Aufgabe: einen neuen und vielleicht viel besseren Grund zu finden, der es rechtfertigt, dass die Spezies Mensch die Welt mit seiner Anwesenheit belästigt.

Diesen Fragen geht Frank-Markus Barwasser in seinem neuen Kabarettprogramm „Der wunde Punkt“ nach und schickt wiederum sein Alter Ego, den unerschütterlichen Erwin Pelzig in bewährter Begleitung von Hartmut und Dr. Göbel auf die Bühne – damit bei aller Kränkung zumindest die Zuversicht nicht auf der Strecke bleibt.

HERBERT PIXNER & THE ITALO CONNECTION

Donnerstag, 1. Februar 2024

Kaminwerk Memmingen

Einlass 19 Uhr · Beginn 20 Uhr

Die Italo Connection könnte man



als eine Art Who is Who der Südtiroler Musikszene bezeichnen. Musikalisch angesiedelt zwischen süditalienische Beerdigungsmusik, Morricone, Tarantino und Celentano. Eine wilde Mischung aus Jestofunk, Zawinul und Rimini-Disco. Es wird improvisiert bis zum Abwinken. Es wird getanzt. Es wird heiß. Und es wird laut!

„Die Band hat Soul, Rhythmus und Herz. Vor allem aber eine Leichtigkeit die ansteckend ist. Und eine Kraft, die jedem Kritiker den Kugelschreiber verbiegt.“ (salto.bz)

Weitere Infos unter:
www.italo-connection.com

EURE MÜTTER

Samstag, 16. März 2024

– Fisch fromm Frisör –

Die neue Show ab Herbst 2023

© Bernhard Frei

Stadthalle Memmingen

Einlass 19 Uhr · Beginn 20 Uhr



EURE MÜTTER präsentieren ihre brandneue Show „Fisch fromm Frisör“ – ein Comedy-Programm, so fett, dass es im Pool sein T-Shirt anlässt!

Seit über 20 Jahren touren Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann kreuz und quer durch die Republik und haben dabei so manchen Kleinkunsttempel in seinen Grundfesten erschüttert. Mit ihrem achten Programm begeistern EURE MÜTTER wieder ihr Publikum durch den einzigartigen Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances, für die man einfach Spezialisten wie die drei Männer in ihren schwarzen Klammotten braucht.

BEATRICE EGLI

– Volles Risiko –

Mittwoch, 8. Mai 2024

Big Box Kempten

Einlass 18 Uhr · Beginn 19 Uhr



Seit zehn Jahren zählt Beatrice Egli zu den beliebtesten und erfolgreichsten Künstlerinnen des deutschsprachigen Schlagers. Mit ihrem mitreißenden Power-Mix aus modernen Sounds, zeitgemäßen Texten und ihrem besonderen Schweizer Charme hat sie in den vergangenen Jahren maßgeblich dazu beigetragen, das Schlager-Genre neu zu erfinden und ein modernes, junges Publikum zu begeistern.

Vorverkauf
immenstaedter-sommer.de
Info & Versand
Telefon 08323 8628

Hier anmelden:
08331 / 994 97 90
memmingen@enerix.de

enerix
Memmingen

Keine Lust mehr auf steigende Strompreise?
**Einladung zum Infoabend
Photovoltaik & Stromspeicher**

Expertenvortrag - Technik zum Anfassen

**Mittwoch 15.11.2023 | 18:00 - 20:00 Uhr
Memmingen**

**Mittwoch 22.11.2023 | 18:00 - 20:00 Uhr
Kempten**

100 Dächer Solar-Bonus jetzt bis zu 4.300 € sichern!

enerix Memmingen, In der Neuen Welt 8, 87700 Memmingen

Alle Neuigkeiten rund um Memmingen
finden Sie unter lokale-mm.de

CINEPLEX
MEMMINGEN

**BAU-
STELLEN-
PREISE!**

**WIR BAUEN UM
– IHR SPART.***

* Bis zum Ende unserer
Renovierungsarbeiten zahlen alle Besucher
nur den Kinderpreis!

INFOS & TICKETS
cineplex.de/memmingen

Ewige Küsse und rockende Dinos

Besondere Konzert-Highlights im Kaminwerk

Memmingen (dl). Zum Ende des Jahres wartet das Kaminwerk nochmal mit besonderen Konzerten auf, aber auch Teenie-Disco und Kino stehen auf dem Novemberprogramm.

„You wanted the best - you got the best - the hottest band in the world - Kiss!“ Diese wohl berühmteste Ankündigung einer Rockband findet im Kaminwerk eine Erweiterung. Dann heißt es statt Kiss – **Kiss Forever Band**. Am Freitag, 10. November tritt eine der besten Kiss-Cover-Bands der Welt auf. Während die Originalband zum 50jährigen Jubiläum auf Abschiedstournee ist, entert die „Kiss Forever Band“ ab 20 Uhr die Bühne im Memminger Süden. Als Support bieten die Lokalhelden von „Headphone Jack“ zum ersten Mal eigene Songs.



Kiss Forever kommen am 10. November ins Kaminwerk.

Pressefotos: Kaminwerk

Wer als Starchild, Demon, Space-man oder Catman geschminkt kommt, erhält einen Getränkegutschein.

Dino-Metal für Kids

Am Samstag, 2. Dezember, kommt die erste Heavy-Metalband für Kinder ab 3 Jahren ins Kamin-

werk. Ab 15 Uhr rocken die Dinos von Heavysaurus die Halle. Vier Dinosaurier und ein Drache, die Rockmusik spielen für die ganze Familie, mit kindgerechten Texten und einer tollen Show für die kleinen größten Fans – das sind Heavysaurus mit ihrer „Kaugummi ist mega!“-Tour 2023. „Es wird noch bunter und spektakulärer“, verspricht Sänger Mr. Heavysaurus, ein (fast) waschechter Tyrannosaurus Rex. „Für viele Kinder ist unsere Show das erste Konzerterlebnis – und das wollen und werden wir ihnen und ihrer Familie unvergesslich machen!“ Das Konzert finden mit angepasster Lautstärke statt.

Weitere Infos und Karten unter kaminwerk.de



Heavysaurus ist ein Highlight für die ganze Familie.

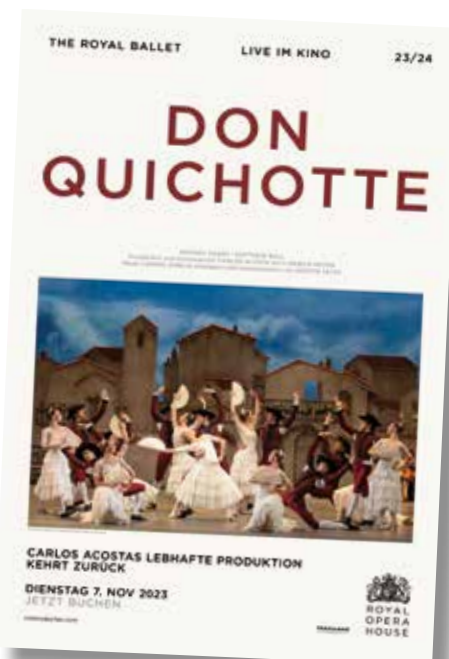
Ballett meets Kino

Don Quichotte im Cineplex

Memmingen (dl). Im November ist im Cineplex wieder eine Klassikveranstaltung inklusive Sektempfang geboten: Am Dienstag, 7. November, ab 20.15 Uhr werden die Zuschauer vom Royal Ballet in die Welt des „Don Quichotte“ entführt.

Don Quichotte, basierend auf dem gleichnamigen epischen Roman von Miguel de Cervantes, erzählt die Abenteuer des exzentrischen Edelmannes Don Quichotte und seines treuen Knapen Sancho Panza, die dabei helfen, ein lebhaftes junges Paar, Kitri und Basilio, zusammenzubringen. Dieses energiegeladene Ballett aus dem 19. Jahrhundert wird durch die temperamentvol-

le Musik von Ludwig Minkus belebt und ist ein wunderbares Parodiestück für die Virtuosität der Solisten des Royal Ballet. Die ausgelassene Inszenierung von Carlos Acosta, die vor einem Jahrzehnt für das Royal Ballet kreiert wurde, bringt mit Tim Hatleys charaktervollem Bühnenbild und Kostümdesign die Sonne und den Charme Spaniens auf die große Bühne.



Gewinnen Sie diesmal Karten für's Cineplex in Memmingen, Einkaufsgutscheine für weinku(h)lt sowie Eintrittskarten für das Aquaria in Oberstaufen.

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihre wiederum sehr zahlreiche Teilnahme bei unserem Suchspiel im letzten Monat. Zugegeben, es war nicht ganz einfach. Dennoch haben viele Mitspieler die richtige Lösung eingeschickt. Die Gewinner dürfen sich nun über Kinokarten für's Cineplex in Memmingen, Einkaufsgutscheine vom weinku(h)lt, GEPRO-Pakete und Eintrittskarten für „Der kleine Drache Kokusnuss“ vom Theater Lichtermeer freuen.

Die richtige Lösung lautete übrigens „c“ oder „5 Fehler“.

Wir sagen an dieser Stelle „Vielen Dank“ für's Mitspielen. Nicht traurig sein, wenn es diesmal mit einem Gewinn nicht

geklappt hat: Spielen Sie einfach wieder mit!

Am besten schon diesmal, wir wünschen „Viel Spaß und Erfolg“ – und das nötige Glück. Wer weiß, vielleicht gewinnen gerade Sie einen der attraktiven Preise, die unsere Partner zur Verfügung stellen.

Gewinnen Sie diesmal Karten für's Cineplex in Memmingen, Einkaufsgutscheine für weinku(h)lt sowie Eintrittskarten für das Aquaria in Oberstaufen.

Vergleichen Sie wie immer beide Bilder und zählen Sie die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es?

a) 5 b) 6 c) 7

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE

In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an: info@lokale-mm.de, Stichwort:

Gewinnspiel November '23.

Und ganz wichtig: Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben. Einsendeschluss ist Dienstag, der 21. November 2023.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.



Anita Rothdach



Irene Pohl



Manfred Rakow



Maria Sandler



Marianne Scappini



Werner Borchard

Mit Hexe Hillary in der Oper

Verhextes Weihnachtsstück am LTS

Memmingen (dl). Im November wartet das Landestheater Schwaben (LTS) mit drei Premieren auf, die ganz unterschiedlichen Charakter haben. Darunter auch das beliebte Weihnachtsstück für die ganze Familie, diesmal „Hexe Hillary geht in die Oper“.

Mit der Premiere von „Heute weder Hamlet“ am 4. November um 20 Uhr auf der Foyerbühne wird ein Stück über ein Stück gezeigt, das jedoch nicht aufgeführt wird. Thorsten Hamer erklärt in dieser Solo-Inszenierung, was eigentlich wichtig ist am Theater, er erzählt den Zuschauern alles, was er über das Theater weiß und lässt das Publikum an zumeist heiteren, mitunter aber auch tieftraurigen



„Hexe Hillary geht in die Oper“, feiert am 12. November Premiere.

Foto: Karl Forster

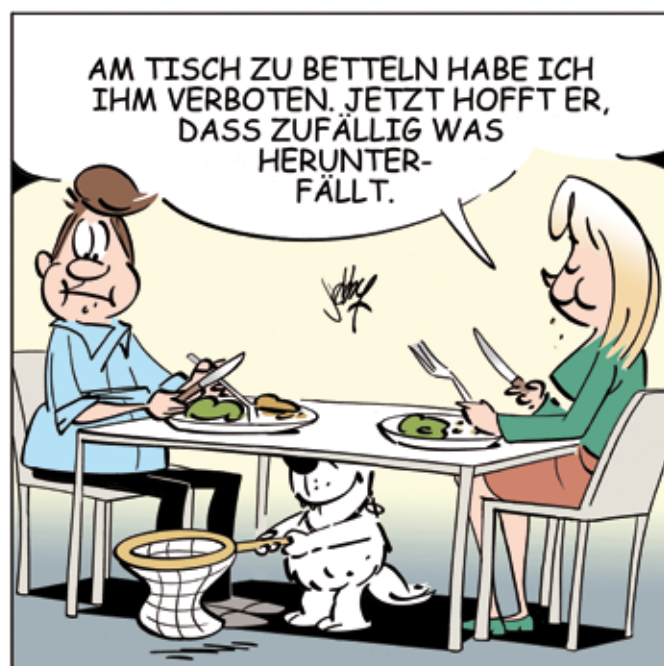
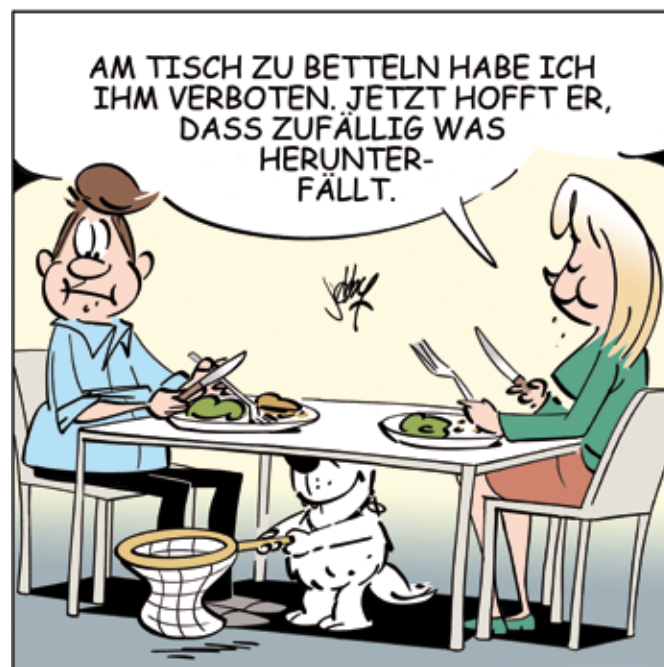
Anekdoten aus seinem reichen Theaterleben teilhaben.

„The Party“ heißt das Stück von Sally Potter, das am 8. Novem-

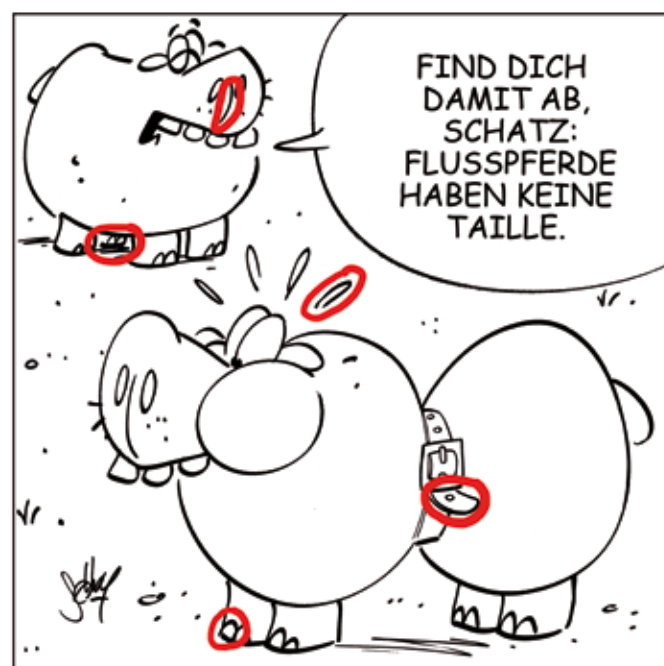
ber im Studio um 20 Uhr Premiere feiert. Was nach einem fröhlichen und feiernden Stück klingt, ist ein Werk voller Tragik und Witz über eine bürgerliche Idylle. Bei einer Abendgesellschaft zieht jedes Geheimnis einen Rattenschwanz nach sich ...

Hexe Hillary hat gewonnen: Zwei Freikarten für die Oper. Aber was genau ist das, wofür sie Karten gewonnen hat? Darum geht es in dem diesjährigen Weihnachtsstück „Hexe Hillary geht in die Oper“, dessen Premiere am 12. November um 15 Uhr im Großen Haus stattfindet. Es ist eine entzückende Geschichte über Hexe Hillary und ihre Hausmaus Wülly, die kindgerecht einlädt, sich der großen Welt der Oper anzunähern.

Das neue Suchspiel



Die Lösung vom Oktober-Gewinnspiel





Typisch GEFRO

Super schnell & einfach lecker. 100 % natürliche Zutaten.
Feinster Genuss aus dem Allgäu.



Suppen, Soßen, Würzen und mehr ...

GEFRO GmbH & Co. KG | Rudolf-Diesel-Straße 21 | 87700 Memmingen | www.gefro.de



LEW

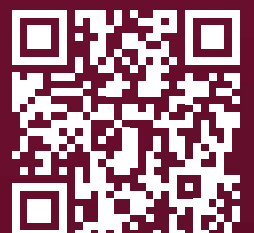
Hier
geht's zu
unseren Jobs!
karriere.lew.de

Du suchst etwas, das hält? Bei LEW geht das

Treibe mit uns die Energiewende voran und
mache so den Unterschied für die Region.

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie

LEW	LEW	LEW	LEW	EWL	ÜWK	
Lechwerke	Service & Consulting	TeilNet	Wasserkraft	Elektrizitätswerk Landsberg	Überlandwerk Krumbach	LVN





Gesundheit entdecken

Memminger Gesundheitstage 2023



Stadthalle Memmingen

Samstag, 11. November
Sonntag, 12. November
jeweils von 9:30 - 17:00 Uhr

Eine Veranstaltung der Stadt Memmingen, des Klinikums
und der AOK in Zusammenarbeit mit Firmen, Behörden,
Organisationen und Einrichtungen des Gesundheitswesens.
Infos unter 08331. 850103, www.memmingen.de

Eintritt frei